



Elliot ist an einem besseren Ort
Fünffähriger Junge stirbt an Krebs

>> Seite 3



„Etikett Kemmerich“: Bleibt ein Makel?
Debatte in Heusenstamm schwelt weiter

>> Seite 4



Viel zu entdecken in der Fachwerk-Welt
Neue Saison im Hessenpark hat begonnen

>> Seite 8

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:



Fahrrad **XXL FRANZ**

„Klare Antworten“ erwünscht

BIVER: Politiker sollen Farbe bekennen – Thema „Verkehrsentlastung“ im Fokus



Durch die Stadt fließt (zu) viel Verkehr: Ein „Schicksal“, das Rödermark mit anderen Städten im Ballungsraum teilt. Besonders intensiv sind die Blicke der Gruppe BIVER auf die Urberacher Ortsdurchfahrt gerichtet. Doch auch Straßen in Wohngebieten, die intensiv als Schleichwege genutzt werden, stehen im Fokus – und natürlich die zentrale Kreuzung am Rödermarkring (Foto) mit dem Abzweig Richtung Eppertshausen/Dieburg. Dorthin, so die Forderung der Initiative, solle der Schwerlastverkehr Richtung B 45 gelenkt werden. Im Gegenzug würde die „Kipferl“-Kreuzung in Ober-Roden von den Lkw-Strömen entlastet.

Foto: Markus Jordan

RÖDERMARK (kö). „Bürgerinitiative Verkehrsentlastung Rödermark“, kurz BIVER genannt: Unter diesem Titel hat sich eine Gruppe von Genervten zusammengeschlossen. Genervt angesichts des Jahr für Jahr zunehmenden Verkehrs im Umfeld ihrer Wohnhäuser... Und frustriert aufgrund der ihrer Ansicht nach viel zu defensiven Haltung, mit der das Problem vom Magistrat und von den Stadtverordneten (nicht) angepackt wird... Just dieses Begriffspaar – genervt und frustriert – beschreibt die Stimmungslage in den Reihen der Initiative, die aktuell mit einer Unterschriften-Sammlung versucht, den Druck auf die Kommu-

nalpolitiker zu erhöhen. „Langfristig muss eine Umgehungsstraße her. Kurzfristig wollen wir mit besserer Ampeltechnik, geänderten Beschilderungen, funktionierenden Blitzern und mit Kreiseln an den Ortseinfahrten die Situation verbessern“. So fasst Willi Zoll die wichtigsten BIVER-Forderungen mit Blick auf den Stadtteil Urberach zusammen. Johanna Kühn, die am südlichen Ende der Traminer Straße wohnt, beklagt die mehr und mehr schwindende Lebensqualität an der Urberacher Ortsdurchfahrt, über die pro Werktag (deutlich) mehr als 10.000 Fahrzeuge rollen. „Die Abgase der Autos hängen zwischen den Gebäuden und zie-

hen kaum ab. Lärm ist Stress. Und Stress und Abgase machen krank“, urteilt Kühn. Dem BIVER-Zirkel hat sich auch Norbert Kern angeschlossen, der seit 2018 – bislang ohne Erfolg – versucht, den Lkw-Schleichverkehr von der zentral gelegenen „Kipferl“-Kreuzung in Ober-Roden fernzuhalten. „Eine Ableitung auf den Rödermarkring wäre die einfachste und plausibelste Lösung für alle Beteiligten. Da Leute wie ich und meine Mitstreiter in Urberach aber einzeln nicht gehört werden, haben wir BIVER ins Leben gerufen“, erläutert Kern. Am kommenden Mittwoch (11.) sollen die Unterschriften – gebündelt auf Zetteln, die im Stadtgebiet

herumgereicht wurden und werden („Ich unterstütze die Forderungen der Bürgerinitiative...“) – im Vorfeld einer Bauausschusssitzung an Bürgermeister Jörg Rotter übergeben werden. Zoll, Kühn, Kern und ihre BIVER-Kollegen appellieren an die Rödermärker, beim Thema „Verkehrsbelastung“ in die Offensive zu gehen. In einem Aufruf heißt es: „Verschiedene Beispiele zeigen, dass ganz offensichtlich nur dann etwas in Gang kommt, wenn die Bürger selbst aktiv werden. Dazu brauchen wir Mitstreiter, die – noch vor der nächsten Kommunalwahl 2021 – von den Politikern klare Antworten erwarten.“

Große Bühne für die Futsaler

GO Rhein-Main am Samstag im HR-Fernsehen

RÖDERMARK (uss). Mit einem 9:2 (3:2)-Heimsieg gegen den TSV Neuried sind die Futsaler von Germania Ober-Roden dem Verbleib in der höchsten deutschen Spielklasse ein Stück nähergekommen. Von einer Glanzleistung waren sie trotz des klaren Erfolges gegen den Tabellennachbarn allerdings meilenweit entfernt. Der Gast aus Bayern war nur mit vier Feldspielern angereist. Als Auswechselspieler saß lediglich ein zweiter Torhüter auf der Bank. Trotzdem taten sich die Rödermärker lange Zeit überaus schwer. „Wir haben eines unserer schlechtesten Saisonspiele gezeigt“, befand Team-Manager Bernd Barutta.

Trainer Georgi Lovchev sah es genauso und trat nach der Schluss-sirene kopfschüttelnd den Weg in die Kabine an: „Wir fanden nie zu unserem Spiel, waren unkonzentriert und unorganisiert.“ Erst als nach der Pause den dezimierten Neuriedern die Puste ausging, schoss das Team von GO Rhein-Main noch einen klaren Sieg heraus. Fünf der neun Tore erzielte Salko Martinez, je zweimal trafen Hassan Ouassini und Ivan Pulic. Die Germania hat nun drei Punkte Vorsprung auf den noch zu vergebenden dritten Abstiegsplatz in der Regionalliga Süd. Mit 22 Punkten haben die Rödermärker Hallenfußballer vier Spiele vor Schluss schon einen Zähler mehr geholt als in der kompletten Vorsaison, die sie auf Rang 5 unter insgesamt zehn Teams beendeten.

„Dieses Jahr muss im Extremfall eine Mannschaft sogar mit 25 Punkten den Weg in die Zweitklassigkeit antreten“, rechnet Trainer Lovchev vor und geht davon aus, dass die Entscheidung

über den dritten Absteiger neben dem GSV Karlsruhe und Villalobos Karlsruhe erst am letzten Spieltag fallen wird. Hinter dem Tabellenfünften GO Rhein-Main müssen Penzberg, Neuried und Pars Neu-Isenburg (alle 19 Punkte) noch zittern. Gleich nach der Partie gegen Neuried richtete die Germania den Blick auf den kommenden Samstag (7.), wenn es ab 14 Uhr in der Halle Urberach gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer und amtierenden Deutschen Meister TSV Weilimdorf geht. Dabei kommt es zu einer Premiere: Erstmals wird das HR-Fernsehen über ein Futsalspiel der Germania berichten.

Die Zusammenfassung wird am Samstag in der Sendung „Heimspiel“ zu sehen sein (Beginn: 17.15 Uhr).

Stimmungsvolle Kulisse

„Wir hoffen, dass viele Zuschauer das Spiel gegen die beste deutsche Futsal-Mannschaft verfolgen möchten und für eine stimmungsvolle Kulisse für die Berichterstattung im Fernsehen sorgen. So kann sich Rödermark sportbegeistert in Szene setzen“, betont Barutta. Sein Ausblick: „Vielleicht können wir dem vermeintlich übermächtigen Favoriten ja ein Bein stellen.“

Die ersten 30 Zuschauer, die am Samstag die Urberacher Sporthalle (Am Schellbusch 1) betreten, bekommen ein UEFA-Baseball-Cap geschenkt. Vor dem Anpfiff wird Germania-Torhüter Joo Kado verabschiedet. Der junge Japaner kehrt nach einem Studienaufenthalt in Deutschland Mitte März zurück in seine Heimat.

Kriselnde Kickers kommen zum Testspiel nach Rodgau

Nach dem Faustschlag und vor der schweren Auswärtspartie in Elversberg: Generalprobe gegen Hanau 93

RODGAU/OFFENBACH (kö). Kein Zweifel: Die Regionalligaspielzeit 2019/2020 werden die Offenbacher Kickers als „Seuchensaison“ in ungueter Erinnerung behalten. Die Mannschaft wurde dem selbst gesteckten Ziel „Um die Meisterschaft mitspielen“ nicht gerecht. Immer wieder brachten Verletzungen,

Trainerwechsel sowie Spieler-Abgänge und Nachverpflichtungen den Motor ins Stottern. Der vorläufige Negativ-Höhepunkt all der Turbulenzen: In der vorigen Woche wurde Stürmer Nejmeddin Dagfous im Anschluss an eine Trainingseinheit nach einer Auseinandersetzung mit seinem Teamkollegen

Luigi Campagna (Faustschlag ins Gesicht, Campagna erlitt einen Nasenbeinbruch) mit sofortiger Wirkung entlassen. Für OFC-Coach Angelo Barletta, der bereits als dritter Übungsleiter in der laufenden Saison fungiert, kann es in Anbetracht der extrem schwierigen Rahmenbedingungen nur ein Nahziel ge-

ben: den Klassenerhalt. Noch 13 Spiele sind bis zum Rundenfinale im Mai zu absolvieren. Die nächste Partie bestreiten die Offenbacher am kommenden Montag (9.) ab 20.15 Uhr beim Tabellenzweiten SV Elversberg. Als Test zur Einstimmung auf die Begegnung im Saarland wurde ein Freundschaftsspiel gegen

den Hessenligisten FC Hanau 93 vereinbart. Das Match wird am Mittwoch (4.) ab 19 Uhr im Maingau-Energie-Stadion in Jügesheim ausgetragen. Als Gastgeber fungiert der JSK Rodgau. Karten zu Preisen von 5 und (ermäßig) 3 Euro gibt es an der Abendkasse. Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Film zum Frauentag

„The Help“ wird im SchillerHaus gezeigt

RÖDERMARK (kö). Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März wird am kommenden Sonntag zu einer Begegnung ins SchillerHaus eingeladen. Dort, im kleinen Bürgertreff in der Seewald-Siedlung in Urberach, Schillerstraße 17, beginnt das Programm um 17 Uhr. Bei freiem Eintritt heißt es: „He-reinspaziert zu einem Sektempfang, einem Imbiss und einer

Filmvorführung. Gezeigt wird das Drama „The Help“. Erzählt wird die Geschichte der jungen, weißen US-Amerikanerin Eugenia „Skeeter“ Phelan, die sich in den frühen 1960er Jahren in der Periode der aufkeimenden Bürgerrechtsbewegung für zwei afroamerikanische Hausangestellte einsetzt und ein Buch schreibt, das kontroverse Meinungen provoziert.

1.300.000 m Draht und 1800 Türen und Tore immer an Lager!

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46–48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

ICH HELFE JEDES JAHR 70.000 KINDER ZUR WELT BRINGEN

150 JAHRE Du
MACH MIT – ALS MITGLIED, HELFER ODER SPENDER!

Deutsches Rotes Kreuz

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Immobilien
Servicegesellschaft der Sparkasse Dieburg mbH

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Dann rufen Sie uns an!

06078 70-3372 www.sparkasse-dieburg.de/immobilien

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Beratungstag Polyneuropathie
Fr. 13.03.2020
Jetzt anmelden und günstigen Testmonat sichern
Nur noch wenige Beratungstermine frei!
06074/7284088

Apotheke im Kaufland
Apothekerin Anna Lehmann
Ober-Rodener-Str. 13-17 | 63322 Rödermark
Mo. - Sa. 8.30 - 20.30 Uhr

Jede Anmeldung erhält einen kostenlosen Patientenratgeber unseres Kooperationspartners gbo zugesichert.

Rubin

Juwelier

Sofort Bargeld bei Juwelier Rubin!
Goldankauf und Ankauf von Top Markenuhren zu Superpreisen

An- und Verkauf
Trauringe

Reparatur
Sonderanfertigung

Batteriewechsel
Edelsteine

Service
Gravuren

Wir zahlen faire Preise für Ihre gut erhaltene Markenuhr!

Jetzt auch Ankauf von Bernsteinen!

Wir kaufen Ihr Alt- und Zahngold sowie Barren, Ketten, Ringe, Armbänder, Bruchgold, Uhren, Omaschmuck... Wir nehmen auch Platin-Palladium und Silber an!

Leipziger Straße 31
Tel. 069/77033878 +
Tel. 069/61994617
Leipziger Straße 72
Tel. 069/71718671
60487 Frankfurt

Im Isenburger-Zentrum • Hermesstraße 4 • 63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 / 37 29 20

Markisen Winter-Aktion %

JETZT markilux Markisen zum Sonderpreis!

FINK • Markisen • Sonnenschutz

Bobenhäuser Str. 41 • 63762 Großschelmheim
Tel.: 06026-6293 • Fax: 06026-6852
www.fink-grossschelmheim.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Markisen - Beschattungslösungen
Schirm-Systeme - Reparaturen u. Service

Große Ausstellung mit allen markilux-Markisen
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

W. Dreblow/Fotolia

WWF

JETZT SCHÜTZEN:
wwf.de/protector

AUSSERGEWÖHNLICH. ENGAGIERT!

Werden Sie »Global 200 Protector« und bewahren Sie die Artenvielfalt unserer Erde.

Die bunte Vielfalt der Tiere und Pflanzen ist beeindruckend. Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer – die „Global 200 Regionen“ bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie uns mit Ihrer großzügigen Spende, sie zu erhalten und für die nächsten Generationen zu bewahren!

WWF Deutschland • Nina Dohm • nina.dohm@wwf.de
Reinhardtstr. 18 • 10117 Berlin • T. 030 311 777-732

Besser informiert!
Dreieich-Zeitung

INFOBOX

Zustellung/Reklamationen:
Telefon: (06106) 2 83 90-4528

Anzeigenannahme:
bis montags 14 Uhr
Tel.: (06151) 387 2772
Fax: (06151) 387 2611
mediasales-da@vrm.de

Kleinanzeigen:
Tel.: (06131) 48 48
mediasales-privat@vrm.de

Verkaufsleitung:
Heribert Cloes
Tel.: (06106) 2 83 90-4530
heribert.cloes@vrm.de

Regionale Anzeigenleitung:
Stephan Leslie Cradle
Tel.: (06151) 387 2560
leslie.cradle@vrm.de

Redaktion:
Jens Köhler
Tel.: (06106) 2 83 90-4541

Text und Fotos an:
www.vrm-lokal.de

E-Mail:
dreieich-zeitung-e@vrm.de

Redaktionsschluss:
Montag, 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Die Dreieich-Zeitung erscheint mittwochs und wird im Verbreitungsgebiet (dargestellt in unseren gültigen Media-Daten) kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Objektleitung:
Ulla Niemann

Anzeigen:
Marc Becker (verantwort.)

Redaktion:
Jens Hühner
Simona Olesch, Sascha Diehl (verantwort.)

Verlag: VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), vertr. d. d. Geschäftsführer Hans Georg Schnücker (Sprecher) und Dr. Jörn W. Röper
Telefon (06131) 48 30
Fax (06131) 485533
www.dreieich-zeitung.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Eröffnung eines Euro-Fressers

Neue Stadtwerke-Zentrale in Rodgau ist endlich startklar – Umbau viel teurer als erwartet

RODGAU (kö). Endlich ist es so weit: Mitte März beginnt für die Stadtwerke Rodgau und deren Kunden ein neues Zeitalter. Dann kann die lang herbeigesehnte Zentrale des Versorgungs-Unternehmens an der Philipp-Reis-Straße im Gewerbegebiet Jügesheim in Betrieb genommen werden. Drei Jahre später und 1,2 Millionen Euro teurer als ursprünglich geplant: Dieser Makel wird dem Gebäude-Komplex freilich anhaften, wenn am Samstag, 21. März, ein „Tag der offenen Tür“ zelebriert wird.

Dann haben interessierte Rodgauer und Neugierige aus den Nachbarstädten von 10 bis 20 Uhr Gelegenheit, das in Feld- und Waldnähe unweit der B 45 gelegene Domizil intensiv unter die Lupe zu nehmen. Stadtwerke-Betriebsleiter Markus Ebel-Waldmann freut sich, dass der Tag des Mitarbeiter-Einzugs (16. März) und der Start der Kundenberatung nun unmittelbar bevorstehen.

Endlich gebündelt

Eine Vision, die die bislang dezentral agierenden Stadtwerke (räumlich zerstückelt wie ein Puzzle) seit langer Zeit angetrieben habe, werde endlich zur Realität: Gebündelte Geschäfts-Aktivitäten an einem zentralen Standort. Doch nicht nur Platz für bis zu 90 Angestellte biete die Immobilie in Jügesheim. Auch reichlich Raum für einen modernen, attraktiven Kundenservice stehe zur Verfügung. So könne der Weg durch die große Stadtwerke-Dienstleistungspalette – Strom, (Ab-)Wasser, Entsorgung, Mobilität etc. – für jeden Fragesteller passgenau ausgelotet werden, betont Ebel-Waldmann mit Blick auf die neuen Möglichkeiten, die das viergeschossige Haus eröffnet.



Arbeiten auf der Zielgeraden: Am 21. März wird das aus dem ehemaligen „Consult-Center“ hervorgegangene Stadtwerke-Domizil im Gewerbegebiet Jügesheim der Öffentlichkeit vorgestellt. Dann heißt es: „Hereinspaziert zum Tag der offenen Tür.“

Foto: Markus Jordan

Von einem „Vorzeigeprojekt“ sprechen der Stadtwerke-Chef und Bürgermeister Jürgen Hoffmann. Energetisch tipptopp auf Vordermann gebracht (inklusive Blockheizkraftwerk), allen Vorgaben in Sachen „Barrierefreiheit und Brandschutz“ Rechnung tragend, optisch und funktional ein echter Hingucker... So loben die beiden Führungskräfte das, was unter dem Dach des rund 25 Jahre alten Gebäudes entstanden ist. Doch zur Wahrheit gehört eben auch, dass nach dem Kauf des ehemaligen Bürohauses („Consult-Center“), das die Stadtwerke Anfang 2016 für knapp 2,5 Millionen Euro erworben hatten, sehr viel Zeit ins Land gegangen ist. Anfangs hieß es, im Frühjahr 2017 solle Eröffnung gefeiert werden.

Doch dann zog sich eine Kette von Nachberechnungen, Korrekturen und modifizierten Planungen wie ein roter Faden durch die Umbauphase. Bis am Ende auch rote Zahlen beim Thema „Umbaukosten“ zu Buche schlugen. Aus einst veranschlagten 1,7 Millionen Euro wurden „rund 2,9 Millionen Euro“ – so die jüngste Finanz-Wasserstandsmeldung seitens der Stadtwerke. Im Klartext: Gemessen an der ursprünglichen Kalkulation, entpuppte sich das Haus als Euro-Fresser. Apropos „Wasser“: Hohe Wellen hat das Projekt auf der kommunalpolitischen Bühne geschlagen. Der Stadtverordnete Otto Melzer („Zusammen mit Bürgern“) sah sich als Verkäufer der Immobilie

zumindest mit unterschwelligen Vorwürfen konfrontiert, frei nach dem Motto „Da ist ein Fass ohne Boden verhökert worden“. Doch Melzer hat solche Spitzen stets energisch als Unsinn abgetan. Sein Konter: Ein gutes Gewerbe-Objekt habe vor vier Jahren den Besitzer gewechselt. Es sei wahrlich nicht seine Schuld, dass die neuen Eigentümer bei der Neugestaltung offenkundig keinen stringenten Plan verfolgt hätten.

FDP-Mann: Kragen geplatzt

Dem FDP-Fraktionsvorsitzenden Heino Reckließ platzte nach mehrjähriger Wartezeit auf die schöne neue Stadtwerke-Welt öffentlich der Kragen. Er bezeich-

nete den Kauf als Fehlentscheidung und bilanzierte: „Hätten wir neu gebaut, wären wir schon fertig.“ Frank Wolf, der als ausführender Architekt die schier unendliche Geschichte nun doch noch zu einem Abschluss gebracht hat, macht eine Gegenrechnung auf: „Durch die Revitalisierung des Gebäudes konnte ein Leerstand abgewendet und ein Neubau mit zirka 70 Prozent höherem Kohlendioxid-Aufwand verhindert werden.“ Unterm Strich, so Wolfs Auffassung, sei trotz der deutlich überzogenen Kosten-Kalkulation kein Minusgeschäft zustande gekommen: „Die Ersparnis gegenüber einem Neubau liegt bei etwa 30 Prozent.“

HSG Rodgau rettet in letzter Sekunde ein 26:26-Remis

Derby in Groß-Bieberau/Modau mit Herzschlag-Finale – Am Sonntag: Redmann-Schützlinge erneut auswärts gefordert

RODGAU (hsa). Ein mit irrsinnigem Tempo geführtes, rassistes Derby, das in einem Herzschlag-Finale gipfelte, sahen mehr als 900 Zuschauer am vergangenen Freitag beim Gastspiel der 1. Herren der HSG Rodgau Nieder-Roden beim alten Rivalen MSG Groß-Bieberau/Modau. Unterm Strich stand ein leistungsgerechtes 26:26-Unentschieden auf der Anzeigetafel, mit dem die „Baggerseepiraten“ besser leben konnten als die Gastgeber. Denn anderthalb Minuten vor Schluss schienen den Schützlingen von Trainer Jan Redmann bereits alle Felle davongeschwommen zu sein, lagen die „Falken“ doch zu diesem Zeitpunkt mit 26:24 in Front. Die



HSG-Kreisläufer Benjamin von Stein (rotes Trikot) beim Torwurf. Foto: Heiko Kleinsorge

Rodgauer kämpften indes mit aller Macht gegen die drohende zweite Niederlage in Folge – und

kamen durch Treffer von Timo Kaiser und Johannes von der Au, der die Harzpille mit einem

wichtigen Wurf aus dem Rückraum in der Schlusssekunde in die Bieberauer Maschen jagte, noch zum verdienten Remis. Zuvor hatten die Fans beider Mannschaften eine rasante Partie mit ständig wechselnden Führungen gesehen. Zur Pause waren die beiden Konkurrenten beim 15:15 auf Augenhöhe. Nach dem Seitenwechsel ging's absolut ausgeglichen weiter, doch das 20:19 durch HSG-Kreisläufer Benjamin von Stein, der gegen seinen Ex-Verein immer besonders motiviert ist und mit sechs „Buden“ zweitbestes Rodgauer Torjäger hinter Sam Hoddersen (9) war, sollte die letzte Führung der Gäste bleiben. Stattdessen setzte sich Groß-Bieberau

auf 22:20 (48.) beziehungsweise 24:21 (50.) ab, und den Anhängern der „Baggerseepiraten“ schwante nichts Gutes. Dank einer beeindruckenden Energieleistung und toller Moral konnten die Redmann-Schützlinge aber doch noch einmal das Ruder herumreißen und sich den wichtigen Punkt sichern. Die nächste Partie bestreiten die Jungs um Kapitän Marco Rhein, die mit 31:13 Zählern weiterhin punktgleich mit dem Tabellenzweiten SG Leutershausen auf Rang 3 der 3. Liga Mitte liegen, erneut in der Fremde: Sie müssen am Sonntag (8.) beim abstiegsgefährdeten Northeimer HC ran, der jeden Punkt für den ersehnten Klassenerhalt benötigt.

ANZEIGE

„Tschüss Winter“:
Frühjahrs-Aktion von Tchibo mobil
Smartphone-Tarif mit 5 GB Flatrate für nur 9,99 Euro

Mit einem attraktiven Angebot läutet Tchibo mobil am 2. März den Frühling ein! Für lediglich 9,99 Euro ist bei dem Smartphone-Aktions-Tarif alles dabei: Eine 5 GB Daten-Flatrate, die locker ausreicht, um unterwegs bis zu 10 Stunden Videos, oder gut 85 Stunden Musik zu streamen. Endloses Telefonieren und unbegrenztes SMS schreiben ist dank der zusätzlich enthaltenen Allnet-Flatrate ebenfalls möglich. Die Frühjahrs-Aktion läuft vom 2. März bis 29. März 2020 und ist dabei wie immer typisch Tchibo: fair, flexibel und persönlich und ohne feste Vertragslaufzeit. Denn alle vier Wochen ist bei Bedarf eine Anpassung der Tarifgröße möglich. Neukunde werden lohnt sich jetzt richtig. Beim Kauf eines Aktions-Tarifs gibt es einen Tchibo Fotobuchgutschein im Wert von 29,95 Euro gratis dazu. Und beim Kauf eines Smartphones spart man nicht nur durch den günstigen Tarif. Nach sechs Monaten Tarifnutzung wird ein Treue-Bonus von 50 Euro direkt auf das eigene Konto überwiesen. Der Aktions-Tarif kann übrigens innerhalb von sechs Monaten nach Kauf aktiviert werden. Die Flatrates gelten dann, wie bei allen Tarifen von Tchibo mobil, sowohl für die deutschen Netze als auch innerhalb des gesamten EU-Auslands. Qualität, Service und die perfekte Dosierung – vereinen die Welt des Kaffees mit der des Mobilfunks. „So gut wie unser Kaffee“ lautet daher das Motto, das die für jeden Geschmack und Bedarf passenden Mobilfunk-Tarife des Kaffeerösters beschreibt. Weitere Informationen: www.tchibo.de/mobil

Tchibo Mobilfunk GmbH & Co. KG, Überseering 18, 22297 Hamburg; Standortinformationen auf www.tchibo.de unter „Tchibo Service“ oder unter Telefon 040/55 55 55 12. Mobilfunkangebot der Telefonica Germany GmbH & Co. OHG im Netz von O₂ (Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München)

Sehenswürdigkeiten aller Welt besichtigen!

Gewinnen Sie Tickets für Reisen, Konzerte und vieles mehr!

meine-vrm.de/gewinnspiele

VRM
Service

Neu und effizient:
Die material-, zeit- und kostensparende Unterdeckbahn!

Mit jedem Eindecken spart jetzt die neue funktionssichere Unterdeckbahn bis zu 30 Prozent an Materialkosten und Zeitaufwand. Ein Plus bei handwerksgerechter Verarbeitung für Neubauten und Sanierungen. In puncto Sicherheit setzt die von Dörken weiter entwickelte Unterdeckbahn DELTA®-MAXX PLUS neue Akzente. Nicht nur Material sondern auch Verarbeitungszeit werden bei der Eindeckung eingespart. Denn beim Verlegen kann die Bahn dank der doppelten Klebestreifen einfach gedreht und direkt weiter verwendet werden. Das heißt: minimaler Verschnitt und dadurch weniger Kosten. Am First kann die Unterdeckbahn außerdem einfach überschlagen und verklebt werden. Durch die besondere Kombination aus hoher Reißfestigkeit und starker Reißdehnung hat sie die verschärfte BG-Prüfung für

Foto: Dörken GmbH & Co. KG

Durchsturzrisiko bestanden. Ein dauerhaft zuverlässiges Material also, auf das es eine 25-jährige Funktionsgarantie gibt. Denn die neue Unterdeckbahn ist auch nach Jahren noch witterungsbeständig und schützt die Bausubstanz. Ein echtes Plus für Dachhandwerker und Bauherren, das langjährige Sicherheit bietet.

Weitere Informationen im Internet unter www.doerken.de/de

„Danke für alles!“

Die SOS-Kinderdörfer bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern für über 60 Jahre Mitgefühl, Engagement und Vertrauen! Bitte bleiben Sie uns treu.

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Tel.: 0800/50 30 300 (gebührenfrei)
Spendenkonto: 22222 00000
BLZ: 430 609 67, GLS-Bank

www.sos-kinderdorfer.de

Elliot ist jetzt an besserem Ort

Fünffähriger Junge aus Erzhausen stirbt in New York nach furchtbarer Leidensgeschichte

Von Harald Sapper

LANGEN. In der vorigen Woche sind äußerst traurige Nachrichten über den Atlantik gedrungen: Elliot, der tapfere kleine Kämpfer gegen den heimtückischen Bösewicht namens Neuroblastom (dabei handelt es sich um eine besonders aggressive Krebsart) ist am vergangenen Mittwoch in New York, wo er seit ein paar Monaten im „Memorial Sloan Kettering Cancer Center“ behandelt wurde, an den Folgen dieser furchtbaren Krankheit gestorben.

„Elliot hat es am Mittwoch Abend in den Himmel geschafft. Schmusend lag er bei Papa, und Mama hielt sein zartes Händchen. Oma und Opa streichelten ihn. Er ist friedlich eingeschlafen“, schreibt seine Mutter Katinka Peiz, die gemeinsam mit ihrem Mann Sven eine „Rette Elliot“ betitelte Spendenaktion für ihren fünfjährigen Sohn auf die Beine gestellt hat. Selbige ist weit über die Rhein-Main-Region hinaus auf eine sensationelle Resonanz gestoßen und hat dafür gesorgt, dass unzählige Menschen am Schicksal und der Leidensgeschichte des kleinen Kerls

Anteil genommen haben. Und nicht nur das: Viele Bürger engagierten sich, spendeten Geld, organisierten eigene Benefizaktionen oder bescherten Elliot einfach mal ein paar schöne Stunden, in denen er seine Krankheit vergessen konnte. Beamte der Langener Polizeistation luden den Jungen, der später selbst einmal als „Freund und Helfer“ arbeiten wollte, ebenso zu sich ein wie die Feuerwehr aus der Sterzbachstadt – und bei beiden durfte er auch in Einsatzfahrzeuge klettern. Genauso große Freude bereiteten Elliot ein Rundflug von Egelsbach nach Hanau und zurück sowie ein Tag auf dem „Irenenhof“ in Modautal. Es wurden Konzerte veranstaltet, deren Erlös ebenso wie jener eines Comedy-Abends auf das Spendenkonto der Erzhäuser Familie floss. Großes Engagement für den kleinen Eintracht-Fan zeigten zudem Anhänger des Frankfurter Bundesligisten, die Fußballer der SV Erzhausen, die Kicker der Feuerwehr Dreieich, die Offenbacher Science-Fiction-Kostümgruppe „Cantina Clan“, die Volksbank Dreieich mit einer Crowdfunding-Kampagne, das



KLEINER MANN MIT GROSSEM KÄMPFERHERZ: Elliot ist in der vergangenen Woche im Alter von nur fünf Jahren gestorben.
Foto: Katinka Peiz

Egelsbacher Rewe-Center und unzählige Privatpersonen. Mit anderen Worten: Die Reaktionen auf Elliots ergreifendes Schicksal haben eindrucksvoll gezeigt, dass die Menschen doch nicht so schlecht sind, wie man häufig den Eindruck hat. Diese einzigartige Welle der Hilfsbereitschaft, im Zuge derer rund 1,5 Millionen Euro gespendet wurden, hat Familie Peiz fast

ebenso umgehauen wie Elliots berührende Leidensgeschichte. Zur Erinnerung: Bei dem kleinen Mann war im Sommer 2017, kurz vor seinem dritten Geburtstag, ein Neuroblastom im höchsten Stadium entdeckt worden, was bedeutete, dass der bösartige Nervenkrebs bereits Metastasen gebildet hatte. Nach einer langen und sehr schmerzhaften Chemotherapie schien Elliot

wieder gesund zu sein, doch der Krebs kam zurück. Die letzte Hoffnung auf Heilung war danach die kostspielige Immuntherapie in New York, für die Katinka und Sven Peiz alle Hebel in Bewegung setzten. Und weil auch unzählige Menschen der Meinung waren, dass Elliots einzige Chance, am Leben zu bleiben, nicht am Finanziellen scheitern dürfe, konnte die benötigte Summe tatsächlich aufgebracht werden. Aber letztendlich waren alle Bemühungen leider vergeblich. Dennoch wünscht sich Elliots Familie eines ganz besonders: „Bitte sagt nicht, Elliot hätte den Kampf gegen den Krebs verloren. Das würde uns sehr traurig machen. Elliot war stark, mutig und tapfer. Er musste so viel ertragen. Elliot war kein Verlierer.“ Und abschließend erklären seine Eltern: „Elliot ist jetzt an einem besseren Ort, ohne Schmerzen. Er war das tollste Kind, das wir uns wünschen konnten. Wir sind so dankbar für die Zeit, die wir zusammen verbracht haben. Elliot hinterlässt wunderschöne Erinnerungen und eine sehr große Lücke in unserem Leben. Wir werden ihn für immer lieben und vermissen.“

Auf den Pfaden der Kultur

Drei neue „Kunsthistorische Seminare“ mit Johannes W. M. Kepser

MAINZ/DREIEICH (jeh). Ein neues Jahr, ein neues Programm, neue Ziele: Dieser Maxime folgend, hat Johannes W. M. Kepser dieser Tage seinen für 2020 geplanten Reigen der von ihm ehrenamtlich geleiteten „Kunsthistorischen Seminare“ vorgestellt. Es ist der bereits 41., der von dem in Dreieich lebenden Architekten und Stadtplaner in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Südhessen angeboten wird. Abermals stehen drei Exkursionen auf dem Programm, für die noch Anmeldungen notiert werden. Allerdings heißt es mit Blick auf eine fürs Frühjahr geplante Reise nach Belgien: In Sachen Anmeldung ist große Eile geboten, es gibt nur noch wenige freie Plätze. Mit bekannter Sorgfalt hat Kepser die als „Seminare“ firmierenden Reisen „Flämischniederländische Malerei des 15. bis 17. Jahrhunderts“ (27. April bis 2. Mai), „Südfrankreich – Romanische und gotische Baukunst 11. bis 14. Jahrhundert“ (27. September bis 3. Oktober) sowie „Mittelalterliche Klosterarchitektur im nördlichen Hessen“ (24. Oktober) konzipiert. Die Idee für die Entdeckungstouren

der etwas anderen Art entstand im Herbst 1979 bei einer Weinprobe im Rheingau. Als Geburtshelfer fungierte der längst verstorbene Bildungsbeauftragte der Götzenhainer Pfarrei St. Marien, Dr. Elmar Heiskel. Das erste Jahresprogramm bestand aus fünf Offerten. Die Zeiten ändern sich, doch der 1935 in Goch am Niederrhein geborene Kepser blieb und bleibt sich treu. Das wissen all jene zu schätzen, die mit dem Dreieicher und seiner ihn unterstützenden Ehefrau Theresia in den vergangenen vier Dekaden unterwegs waren. Sie wissen: Die Reiseprogramme des Bildungswerkes in der Regie Kepsers sind alles andere als „Butterfahrten“ für Pauschaltouristen – und genau dies macht sie so besonders. Mit Kepser macht sich auf den Weg, wer Land und Leute wirklich kennenlernen und Kunstgeschichte hautnah erleben möchte. „Wir fahren weit, um viel zu sehen“, lautet die Botschaft. Sie gilt auch 2020. Und was es da zu sehen und zu entdecken gilt, das findet sich nur zu oft abseits der eingetretenen Tourismpfade und ist in den gängigen Hochglanz-Reiseführern biswei-

len nur eine Randnotiz. Die erste Reise im Frühjahr führt auf die Spuren der Maler Hubert und Jan van Eyck nach Belgien. Die Brüder schufen unter anderem den in Teilen frisch restaurierten Altar „Die Anbetung des Lammes“ (um 1430) in der Sint Baafskathedraal. Das Programm sieht den Besuch einer großen Ausstellung in Gent vor, die die seltene Gelegenheit bietet, Teile des herausragenden Kunstwerkes aus nächster Nähe zu betrachten. Weitere Stationen der Busfahrt sind Leuven, Brügge und Antwerpen.

Ateliervortrag

Übrigens: Am 17. April wird Kepser in einem Ateliervortrag (Anmeldung erforderlich) auf die beiden Brüder van Eyck und ihr Werk eingehen. Daran können alle interessierten Zeitgenossen teilnehmen. Unter anderem auf den Spuren der Zisterzienser wandelt die Gruppe, die von Kepser im September/Oktober durch die Provence und ins Languedoc geführt wird. Avignon und Toulouse stehen ebenso auf der Agenda wie

die mittelalterliche Stadt Carcassonne. Wer nicht ganz so weit reisen und trotzdem große Klosterarchitektur aus dem Erbe der Benediktiner und Zisterzienser erkunden möchte, der kann mit dem Ehepaar Kepser im Oktober für einen Tag nach Nordhessen fahren. Getreu dem Goethe-Wort „Sieh, das Gute liegt so nah“ sind Stationen im Kloster Haina, in Bad Wildungen und Fritzlar geplant. Bei 164 Exkursionen wurden bisher an über 850 Tagen neben allen wichtigen deutschen Kunstlandschaften (85 Exkursionen) auch die Schweiz und Österreich, die Niederlande, Spanien und Portugal, Italien, Griechenland, England sowie die Türkei, Armenien und Georgien bereist. Und in diesem Jahr stehen erneut Belgien, Frankreich sowie Hessen auf der Agenda. Stunden und Stunden brütet Kepser im Vorfeld einer Fahrt über Landkarten, Reiseführern und Kunstbänden, stellt Hotels und Einkehrmöglichkeiten zusammen, lotet Öffnungszeiten und Führungen aus. Jeder Teilnehmer erhält eine reich bebilderte und

individuell auf die Reise abgestimmte Dokumentation, die mit eigenen Einträgen ergänzt werden kann. 160 solcher Studien- und Reisemanuskripte hat der Dreieicher bereits erarbeitet. Ein Ende ist nicht in Sicht, denn Kepser hat die Freude daran, seinen Mitmenschen die Zusammenhänge von Religion, Kunst und Bautechnik zu vermitteln, nie verloren. Es gehe eben nicht nur ums Gucken, Ziel sei das Entwickeln eines Verständnisses für Sichtweise und Können längst vergangener Generationen.

INFORMATION UND KONTAKT

Interesse geweckt? Die Informationsbroschüre mit allen wichtigen Details rund um die 2020 geplanten Exkursionen ist beim Katholischen Bildungswerk Südhessen in Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Straße 30, Telefon (06151) 2736732, E-Mail bw.suedhessen@bistum-mainz.de, und bei Kepser, Am Wolfgang 6 in Dreieich, Telefon (06103) 82485, E-Mail jwmkepser@gmx.de, erhältlich. Auf diesem Wege werden auch Anmeldungen für den „van Eyck“-Ateliervortrag am 17. April (ab 19.30 Uhr in Götzenhain) notiert.

500 € GUTSCHEIN GESCHENKT*

unterwegs Zuhause – wohin die Reise auch geht!

Hobbyfrühjahrsfest

6. bis 8. März von 10 bis 17 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.
*Sichern Sie sich einen 500-€-Gutschein beim Kauf eines sofort verfügbaren Wohnwagens der Marke Hobby.

Freizeitcenter Goebel

Wohnwagen – Wohnmobile
Verkauf – Vermietung
Reparaturen – TÜV + Gas-Prüfung
Großer Zubehörshop

Jahnstraße 51 • 63814 Mainaschaff
Telefon 06021/73135 • Fax 73102
www.freizeitcenter-goebel.de

– super günstig –

Rollrasen 9,80 €/m²

(ab 50m² ohne Vorarbeiten)

liefert und verlegt:

Ihr Meisterbetrieb auch für:
Gebäudereinigung, Gartenanlagen und -Pflege, Pflasterarbeiten

Haus und Garten GmbH • Siemensstraße 5 • 63128 Dietzenbach
Telefon: 0 60 74 - 88 11 48 • FAX: 0 60 74 - 88 11 43
info@hausundgartengmbh.de • www.hausundgartengmbh.de

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

24-Stunden-Notdienst

0 61 06 / 28 47 73* od. 0 800 - 00 31 24 3 (gebührenfrei)

*kostenlose Anrufweiterleitung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

KANAL MÜLLER
Umweltdienst

RANA Fachbetrieb für Garten & Landschaftsbau

- Neuanlagen rund ums Haus
- Pflasterarbeiten
- Natursteinpflaster
- Terrassenarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Hecken schneiden
- Mauertrockenlegung
- Rollrasen
- Holz-Zäune
- Doppelstabmattenzaun
- u.v.m.

Spezialisiert für fachgerechte Pflaster- und Natursteinarbeiten

www.rana-gartenbau.de
Tel. 06106/72395 • Mobil: 0177-6276676
eMail: info@rana-gartenbau.de

Ihre kreativen Gestaltungswünsche rund ums Haus werden von uns realisiert. Bei der Beratung und Planung Ihrer Aussenanlage greifen wir auf über 35 Jahre Erfahrung zurück und garantieren Ihnen höchste Qualität zu einem erschwinglichen Preis.

www.dreieich-zeitung.de

Löwer grün erleben

5-MAL IN DEINER NÄHE

FRÜHLINGS-ERWACHEN!

IN HANAU & SELIGENSTADT

7. + 8. MÄRZ | SO., 12–18 UHR GEÖFFNET!

Starte jetzt mit viel Freude in dein Gartenjahr 2020! Hier leuchten die Blüten um die Wette und es gibt den blühenden Frühling für dein Zuhause. Genieße attraktive Preise und Angebote bei einem entspannten Einkaufsbummel, für dein leibliches Wohl ist gesorgt. Am Aktionssonntag, 8. März, sind wir in Seligenstadt und Hanau von 12 bis 18 Uhr für dich da.

STÜCK 2,49*

WINTERHARTE POLSTERSTAUDEN

z.B. Moossteinbrech, Bergenie, Blaukissen, Gänsekresse, Grasnelke | aus eigenem Anbau | Topf-Ø 13 cm

STÜCK 2,99*

ROSENPRIMEL PRIMULA VULGARIS 'BELARINA'

Stark gefüllte Blüten | versch. Farben | aus eigener Anzucht | Topf-Ø 13 cm

♀ GOLDBACH » A3 Ausfahrt AB-Ost
Andreas & Gustav Löwer GbR
An der Lache 135-137 . Tel. 06021 / 90162-0
goldbach@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–19:00 Uhr . So. 11–13:00 Uhr

♀ ROSSDORF » Direkt an der B38
Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR
Dieburger Str. 62 . Tel. 06154 / 69409-0
rossdorf@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Fr. 08:30–18:30 Uhr . Sa. 08:30–18 Uhr

♀ HANAU » Gewerbegebiet HU-Nord
Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1 . Tel. 06181 / 18050-0
hanau@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–19:00 Uhr . So. geschlossen
So., 08. März 12:00–18:00 Uhr

♀ MÖMLINGEN » Direkt an der B426
Löwer GmbH, Andreas Löwer
Bahnhofstraße 37 . Tel. 06022 / 50893-0
moemlingen@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr . So. geschlossen

♀ SELIGENSTADT » A3 Abfahrt Seligenstadt
Martin Löwer . Dudenhöfer Straße 60
Tel. 06182 / 290861
seligenstadt@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr . So. geschlossen
So., 08. März 12:00–18:00 Uhr

*** Angebote gültig bis zum 15. März 2020**

www.gaertnerei-loewer.de

Haftet das „Etikett Kemmerich“ an Hajdu?

Credo der Kanzlerin („Keine Mehrheiten mit der AfD“) halt in Heusenstamm nach

Von Jens Köhler

HEUSENSTAMM. „Dass die Heusenstammer CDU ihren eigenen Kandidaten, den langjährigen Amtsinhaber, nominiert und wählt, ist vollkommen selbstverständlich. Diese Entscheidung durfte zu keinem Zeitpunkt von der Existenz einer AfD abhängig gemacht werden.“ Mit dieser Erklärung (*die Dreieich-Zeitung berichtet*) haben die Christdemokraten versucht, den Ersten Stadtrat Uwe Michael Hajdu aus dem Scheinwerferlicht zu nehmen. Just dorthin ist der seit 2002 als Erster Stadtrat tätige Jurist geraten, nachdem die Wahl von Thomas Kemmerich (FDP) zum Kurzzeit-Ministerpräsidenten von Thüringen deutschlandweit für ein Polit-Erdbeben gesorgt hatte. Der zentrale Aspekt der Debatte (Wahl mit AfD-Stimmen in ein politisches Amt) war und ist auch in Heusenstamm ein Aufreger-Thema. Denn schließlich erfolgte Hajdu Wiederwahl im Stadtparlament im Herbst vergangenen Jahres nach Lage der Dinge mit Hilfe der dreiköpfigen AfD-Fraktion. Auf Hajdu entfielen in geheimer Wahl 19 Stimmen. Für seinen Gegenkandidaten Thomas Iser votierten 18 Stadtorordnete. Der AfD-Fraktionsvorsitzende Carsten Härle hatte vor der Abstimmung erklärt, seine Fraktion werde für Hajdu stimmen, denn der Christdemokrat sei ein „erfolgreich und professionell tätiger Erster Stadtrat“. Nach dem Votum stürzte sich auf der Politbühne in Heusenstamm zunächst niemand – laut vernehmbar – an der Weichenstellung. Das änderte sich erst, als die Riesen-Aufregung „nach Erfurt“ einsetzte. Die SPD meldete sich zu Wort. Sie warnte Christ- und Freidemokrat



Glückwunsch nach erfolgter Wiederwahl: Der CDU-Fraktionsvorsitzende Paul Sassen gratulierte dem Ersten Stadtrat Uwe Michael Hajdu (rechts) nach dem hauchdünnen Abstimmungssieg im Stadtparlament (19:18), der nach Lage der Dinge mit AfD-Stimmen zustande kam. Mittlerweile haben die Diskussionen „nach Erfurt“ die Heusenstammer Union in Argumentationsnöte gebracht. Foto: Jens Köhler

kratzen davor, sich zum „Steigbügelhalter dieser Antidemokraten“ zu machen. Mit der AfD – und sei es auch nur in indirekter Form – zu paktieren und deren Stimmen billigend in Kauf zu nehmen, um Anträge durchzubringen oder Posten zu besetzen: Das sei ein Tabu, erklärten die Sozialdemokraten mit erhobenem Zeigefinger.

Konter von CDU und FDP

Darauf hat die CDU mit dem eingangs zitierten Konter reagiert. Auch die Heusenstamm-FDP wies entsprechende Ermahnungen zurück, frei nach dem Motto „Wir brauchen keinen demokratischen Nachhilfe-Unterricht“. Die Blau-Gelben betonten: „Eine von uns für richtig gehaltene Haltung wird nicht dadurch falsch, dass sie sich mit der einer anderen Partei – und sei es auch die AfD – deckt. Dies gilt auch

für Wahlen wie die des Ersten Stadtrats.“ Doch es scheint, als hätten Union und FDP mit ihren Erklärungen die Argumentations-Nöte nicht beseitigt, sondern die Verwirrung nur noch größer gemacht. Denn festzuhalten bleibt: Natürlich „durfte“ die CDU ihren Mann nominieren. Und natürlich „durfte“ sie (und auch die FDP) ihn wählen. Doch hätte Hajdu in dem Moment, als er realisierte, dass ihm offenbar drei AfD-Stimmen zum Sprung über die Mehrheitshürde verholfen hatten, seine Wiederwahl annehmen „dürfen“? Die gleiche Frage, die im Fall Kemmerich von den Parteispitzen in Berlin mit einem glasklaren „Das war politisch-moralisch verwerflich“ beantwortet wurde, steht in Heusenstamm nach wie vor unbeantwortet im Raum. Hajdu hatte sich dazu auf Anfrage zugeknöpft gezeigt: „In geheimer

Wahl ist man in Gottes Hand.“ Der springende Punkt: Er wurde und wird ausgeblendet. Auch die Erklärungen von CDU und FDP haben dazu nichts Erhellendes beigetragen. In Kanzlerin Angela Merkel hatte nach Kemmerichs Kür zum Landesvater ihre Grundsatz-Überzeugung („Es sollen keine Mehrheiten mit Hilfe der AfD gewonnen werden“) demonstrativ bekräftigt und alle Gliederungen der Union dazu aufgefordert, diese rote Linie zu beachten. Das Wort der Regierungschefin: Hat es in Heusenstamm kein Gewicht?

Zünglein an der Waage

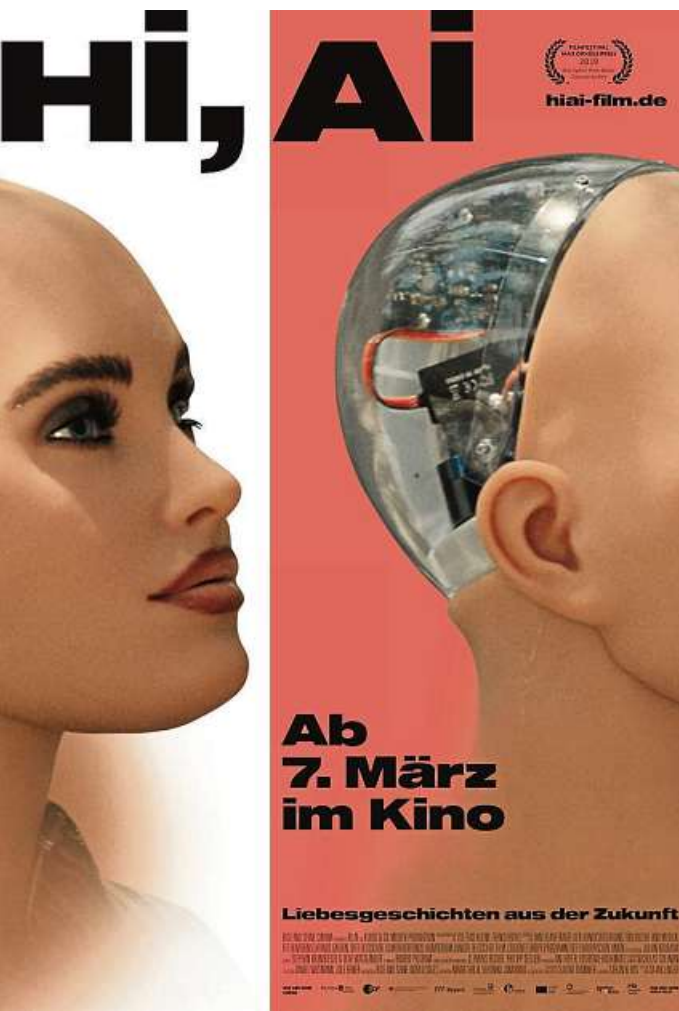
Heiner Wilke-Zimmermann, der Vorsitzende der Grünen-Fraktion im Stadtparlament, will sich in interne Klärungsprozesse unter dem Dach der CDU nicht einmischen. Gleichwohl beklagt er, dass Union und FDP schon mehrfach taktisch dreist in Stadtparlamentssitzungen gezogen seien und AfD-Stimmen für ihre Anträge als entscheidendes Zünglein an der Waage sehr wohl auf der Rechnung gehabt hätten. Dieses Verhalten sei „unsäglich“, kritisiert Wilke-Zimmermann. Ein klärendes Gespräch mit den anderen Fraktionen jenseits der AfD sei ganz dringend erforderlich, um jedweder Form von (Zufalls-)Mehrheitsbildung à la Thüringen einen Riegel vorzuschieben. Der stellvertretende CDU-Stadtparlandsvorsitzende Steffen Ball befürwortet solch einen Dialog ausdrücklich. Seine Ankündigung: Die Union lade „alle demokratischen Parteien in Heusenstamm dazu ein, den Umgang mit generell demokratiefeindlichen Kräften gemeinsam zu erörtern.“

Wasser-Marathon im Badehaus

RÖDERMARK (kö). Zum Vormerken: Am Wochenende des 18. und 19. April lockt ein 24-Stunden-Schwimmen ins Rödermärker Badehaus. Einzelstarter, Teams, Kinder, Erwachsene, Vereine, Firmengruppen: Alle, die in Sachen „Ausdauer im Wasser“ fleißig sein möchten, sind als Teilnehmer willkommen. Starterkarten zum Preis von 5 Euro (inklusive Schwimmbad-Eintritt) sind in den Rathäusern in Urberach und Ober-Roden und direkt im Badehaus erhältlich.

Sprechzeit für Bürger in Not

HEUSENSTAMM (kö). Der Petitionsausschuss des Hessischen Landtags geht in die Fläche. Sprich: Das Gremium zeigt sich mobil und reist durchs Land, um dort Bürgersprechstunden anzubieten und nachzufragen, frei nach dem Motto „Wo drückt der Schuh?“. Gedacht ist der Service für Bürger, die Ärger- und Notsituationen durchleben. „Bitten und Beschwerden über Handlungen oder Unterlassungen von Behörden des Landes Hessen“ können zur Sprache gebracht werden. Ärger bei Bauprojekten, Unstimmigkeiten mit Sozial- und Finanzbehörden, offene Fragen beim Thema „Aufenthaltsstatus“: Das sind zentrale Stichworte, um die die Unterredungen kreisen. Am Donnerstag, 12. März, wird ab 14 Uhr eine Ausschuss-Sprechstunde im Heusenstammer Rathaus angeboten. Die Landtagsabgeordneten Katy Walther (Grüne) und Michael Ruhl (CDU) werden als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Anmeldung bis zum 10. März: Rufnummer (0611) 350229 oder E-Mail an petitionen@ltg.hessen.de.



Kino in Dreieich: DZ verlost Karten

DREIEICH (jeh) – Mit dem Titel „Mensch“ wurde im September eine weitere Filmreihe gestartet, die das kommunale Frauenbüro gemeinsam mit Kooperationspartnern auf die Beine stellt. Einmal im Monat lockte seither jeweils mittwochs ab 20 Uhr ein thematisch passender Streifen ins Sprendlinger Viktoria-Kino (Offenbacher Straße 9-10) der Familie Kreisel. Und nun steht der letzte Beitrag vor der Tür: Am Mittwoch (11. März) ist der Film „Hi, Ai“ zu sehen – ein Werk, das sich mit dem Thema „Künstliche Intelligenz“ beschäftigt. Isa Willingers Dokumentarfilm aus dem Jahr 2019 trägt den Titelzusatz „Liebesgeschichten aus der Zukunft“. Die Science-Fiction-Dokumentation behandelt das Zusammenleben von Menschen mit humanoiden Robotern und stellt Fragen nach der Zukunft des Menschen in einer Welt, in der Roboter und künstliche Intelligenz einmal überall präsent sind. Die zwei Hauptstränge des Streifens bilden die Geschichten um Großmutter Sakurai in Tokio, die den Roboter Pepper von ihrer Familie geschenkt bekommt, damit er ihr Gesellschaft leistet, und um den US-Amerikaner Chuck, der mit seiner Roboter-Partnerin Harmony im Wohnmobil auf einen Roadtrip durch die Vereinigten Staaten geht. Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergab das Prädikat „besonders wertvoll“. Im Erscheinungsjahr war die hochgelobte Produktion direkt für den Deutschen Filmpreis nominiert und wurde zudem mit dem Max-Ophüls-Preis ausgezeichnet. Der Eintritt kostet acht Euro auf allen Plätzen. Tickets gibt es ab 19.30 Uhr ausschließlich an der Abendkasse. Foto: Verleih

Foto: akt/fotolia

Die besten Angebote der Stadt!

DreieichZeitung

VERLOSUNG

Wer 2 Karten für „Hi, Ai“ gewinnen möchte, schickt bis Montag (9. März 2020), eine Postkarte an die VRM Gratismedien GmbH, Stichwort „Kino“, Ferdinand-Porsche-Ring 17, 63110 Rodgau, oder ein Fax an die Nummer (06106) 28390-4546 oder eine Mail an die Adresse dz-verlosung@vrm.de. Bitte Rufnummer (tagsüber!) und Stichwort nicht vergessen!

Willkommen beim Schuhriesen!

SCHUHE

Große Schuhbörse in Dreieich

TOP-QUALITÄTWARE namhafter Hersteller

Wir bieten Ihnen, gem § 56a GewO., einen Tag die Möglichkeit sich günstig mit Damen-, Herren-, Kinderschuh zu bevorraten

Eintritt Freil!

Paar für Paar ab	5,00 €
Kinder Herren Damen	10,00 €
	15,00 €

RADIKAL GÜNSTIG

NUR 1 TAG

Dienstag 10. März 2020

10 - 18 Uhr

Infos unter: www.GuenstigSchuh.de

Internationale Aufkäufe von POSTEN und ÜBERHÄNGEN ermöglichen die Abgabe an JEDERMANN!

Bürgerhaus Dreieich-Sprendlingen, Fichtestr. 50, Dreieich

Veranstalter: GS-Schuhvertrieb, Inh. Gerald Spöhr, Schillerstraße 7, 97270 Kist

Reihenweise Schnäppchen

Der große-Marken-Schuhverkauf lockt mit satten Prozentsen

Es ist wieder soweit: Am Dienstag, den 10. März 2020, findet in Dreieich, im Bürgerhaus Dreieich-Sprendlingen, Fichtenstr. 50 wieder für einen Tag der große Marken-Schuhverkauf statt. Dabei entsprechen die Preise oft einem Rabatt von 70 bis 80 Prozent auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers! Tausende zufriedener Kunden decken sich hier regelmäßig mit günstigen, modischen Markenschuhen zu Discountpreisen ein. Neugierige können sich auch vorab schon im Internet informieren

unter: www.GuenstigSchuh.de
Der Eintritt ist natürlich kostenlos und für jedermann zugänglich.



Öffnungszeiten: Nur am Dienstag 10. März 2020, 10-18 Uhr

VRM Lokal

Hier schreiben Sie!

Das Mitmach-Portal für Vereine, Kommunen und interessierte Bürger.

vrm-lokal.de

Verwöhnurlaub zum SPARPREIS



Jetzt buchen unter
0228 - 688 33 925

... mit dem PLUS an
Inklusivleistungen!

Mosel | Löff | Parkhotel Krähenest

Verwöhntage an der Mosel

Idyllisches Flusstal, steile Weinberge, dichte Wälder und historische Bauten - das Moseltal zieht seit jeher seine Besucher in den Bann.

Parkhotel Krähenest****

Das Hotel befindet sich im Weinort Löff, in Hanglage mit Blick ins Moseltal. Es besteht aus zwei miteinander verbundenen Gebäuden und verfügt über Rezeption, Lift, WLAN, À-la-Carte Restaurant mit Panoramaterasse, Bistro-Bad, Bier- und Wintergarten sowie Gartenanlage und Dachterrasse.

Die **Doppelzimmer Standard** sind ca. 18-20 m² groß und bieten Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV und Minibar. Die **Doppelzimmer Komfort** sind ca. 20-24 m² groß und verfügen zusätzlich über einen Balkon. Die **Einzelzimmer** sind Doppelzimmer der jeweiligen Kategorie zur Alleininnutzung.

Wellness/Sport:

Ohne Gebühr: 4.500 m² große «MOSEL-SPA» Wellness- & Fitnesswelt mit Innen- und Außenpool, Liegewiese und Teichanlage, hoteleigenem Sandstrand mit Strandkörben, Panorama-Ruheraum, Bachlauf und Wasserfällen, Whirlpool, Saunawelt mit 4 Innen- und Außen-Saunen, Aroma-Dampfbad,

Eisbrunnen, Ruhe- u. Liegebereichen, Profi-Fitnessbereich mit STAR TRAC Instinct® Trainingsparcours.
Gegen Gebühr: Beauty- und Wellnessanwendungen.

Inklusivleistungen p. P.:

- Übernachtungen im DZ Standard
- **Halbpension:** Frühstücksbuffet, 4-Gang-Wahlmenü oder Buffet am Abend
- 1x Dampfbadpeeling (Wert € 12,50)
- Leihbademantel und -slipper
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

Wunschleistungen p. P./Nacht:

- Zuschlag Einzelzimmer: € 20,-
- Zuschlag Doppelzimmer Komfort: € 11,-
- Zuschlag Einzelzimmer Komfort: € 31,-

Preise & Termine 2020 in € pro Person im Doppelzimmer

Anreise: täglich / Anreisezeiträume	3 Ü	4 Ü
A 18.03. – 07.04.20*	229.-	289.-
B 13.04. – 03.06.20	259.-	329.-
C 04.06. – 04.08.20*	269.-	339.-
Anreise: So., Mo., Di. / Anreisezeiträume	3 Ü (So., -Di.)	4 Ü (So., + Mo.)
D 09.08. – 18.10.20*	289.-	359.-
Buchungscode: D56B01A		

*letztmöglichster Termin max. 3 Ü buchbar. **Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):** Haustiere nur im Balkonzimmer erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich); ca. € 15,- (auf Anfrage). **Hinweis:** Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Bayerische Rhön | Hausen-Roth | Rhön Park-Hotel

Familienspaß in der Rhön

In der einmalig schönen Mittelgebirgslandschaft zwischen Bayern, Hessen und Thüringen gelegen, erwartet Sie Ihr Hotel in außergewöhnlicher Natur- und Kulturlandschaft. Unternehmen Sie ausgedehnte Wanderungen oder Fahrradtouren und genießen Sie den Ausblick vom Aussichtsturm „Rother Kuppe“.

Rhön Park-Hotel

Das komfortable und großzügige Haus liegt mitten in Deutschland, im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön. Das Hotel ist nur ca. 45 km von Fulda und ca. 50 km von Bad Kissingen entfernt. Das Hotel verfügt über Rezeption, 8 Liffe, 3 Restaurants, Bistro, RhönCafé, Hotelshop sowie WLAN (gegen Gebühr).

Die **2-Raum-Appartements** (ca. 47 m²) bieten Wohnbereich, Schlafcouch, Sitzecke, separatem Schlafzimmer mit Doppelbett, Bad oder Dusche/WC, Föhn, Küchenzeile, Telefon, Radio, TV und Balkon. Die **Studios Deluxe** (ca. 37 m²) bieten Dusche/WC, Föhn, Sitzecke, TV, Tablet, Aufladestation für Handy/Laptop, Safe und Balkon.

Wellness/Sport:

Ohne Gebühr: Erlebnisbad Rother Lagune mit großem Innen- und 2 Außenbecken (ganzjährig beheizt), Liegewiese mit Spielplatz, Riesen-Wasserrutsche, Wassergrotte, Mutter-Kind-Bereich, Wasserfall, Cardio-Fitness-

und Gruppen-Gymnastik Raum; Tischtennis.
Gegen Gebühr: Beauty- & Wellnessanwendungen.

Inklusivleistungen p. P.:

- Übernachtungen im 2-Raum-Appartement
- **Halbpension:** Frühstücksbuffet & kalt-warmes Buffet am Abend
- Täglich Softdrinks für Kinder aus dem Kindertrinkbecher zum Abendessen
- Täglich Eintritt in Rudis Abenteuerland
- Tägl. Eintritt in das Erlebnisbad
- 1x Eintritt in die Sauna-Welt
- Endreinigung (keine tägliche Zimmerreinigung inklusive!)
- WLAN
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

Modernisierung im Rhön Park Hotel:

20% Rabatt im Zeitraum 20.04. – 29.05.20.

Haupt- & Kinderbecken in der Rother Lagune aufgrund Modernisierungsmaßnahmen nicht verfügbar. Allwetter- & Sommerbecken sowie Sauna sind ohne Einschränkung nutzbar.
Ab Juni 2020: Anlage der Infrastruktur für die zweite Entertainmenthalle **RhönArena**. Rudis Abenteuerland wird auf den neuesten Stand gebracht und zieht in ein großes luftiges Zelt auf der Family Fun Wiese.

Preise & Termine 2020 in € pro Person im 2-Raum-Appartement

Anreise: täglich / Anreisezeiträume	3 Ü	4 Ü	5 Ü	7 Ü
A 11.03. – 29.03.20, 17.04. – 26.04.20, 06.11. – 15.12.20	199.-	199.-	249.-	369.-
B 27.04. – 30.06.20, 29.08. – 01.10.20	239.-	289.-	329.-	439.-
D 30.03. – 16.04.20, 01.07. – 28.08.20, 02.10. – 05.11.20	259.-	319.-	379.-	479.-
Buchungscode: D97B01J				

Verlängerung: Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis. **Zusatzkosten (zahlbar vor Ort):** Garage ca. € 3,50/Tag, Babysitter (auf Anfrage): ca. € 12,-/Stunde, Babybett: ca. € 6,-/Tag (Voranmeldung erforderlich). Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich); ca. € 12,-/Tag. **Kinderermäßigung:** Im Appartement mit 2 Vollzählern: 1-3 Kinder bis 12 Jahre frei. Im Studio Deluxe mit 2 Vollzählern: 1 Kind bis 12 Jahre frei.

Harz | Harzgerode | Vitalhotel Alexisbad mit Badehaus

Wohlfühltag zum kleinen Preis

Erleben Sie einen kulturellen, aktiven, kulinarischen oder einfach entspannten Urlaub im romantischen Seltetal. Neben 200 km bestens ausgebauten Wanderwegen bieten auch 12 Badeseen den perfekten Ausgleich zu Ihrem Alltag.

Vitalhotel Alexisbad mit Badehaus

Das Hotel befindet sich in bewaldeter Hanglage, im Herzen des Unterharzes. Der historische Teil des Hotels, das Logierhaus, bietet Rezeption mit Safe, Lift, Lobby-Bar, Restaurant, Museumscafé mit Außenterrasse.

Die **Doppelzimmer** im Logierhaus sind traditionell eingerichtet mit Bad oder Dusche/WC, Föhn und TV. Die geschmackvoll eingerichteten **Doppelzimmer Superior** im Badehaus oder Cavaliershaus** verfügen über Bad/WC, Föhn, Kosmetikspiegel, TV, Sitzecke und zum Teil Balkon. Die **Einzelzimmer** (z. T. im Cavaliershaus**) sind ähnlich ausgestattet wie die Doppelzimmer.

Wellness/Sport:

Ohne Gebühr: Badelandschaft mit Lagunepool mit Massagedüsen, Vitalbar und Saunalandschaft.
Gegen Gebühr: Wellnessanwendungen.

Inklusivleistungen p. P.:

- Übernachtungen im Doppel- bzw. Einzelzimmer
- **All-Inclusive-Light:** Tägl. Frühstücksbuffet, Mittagssnack, Abendbuffet inkl. Tischgetränke (18–20 Uhr), Wasser/Säfte an der Getränkestation (11–18 Uhr)
- 10% Rabatt auf vor Ort gebuchte Massagen (nach Verfügbarkeit)
- 10% Rabatt auf 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen pro Tag
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

Wunschleistungen p. P./Nacht:

- Einzelzimmer: zuschlagfrei
- Zuschlag Doppelzimmer Superior: € 10,-

Unser Tipp:

Der Harz ist eine walddreiche Region voller Geschichten und Mythen, die es zu entdecken gilt. Das bekannteste Ausflugsziel ist der Brocken, der auch „Blockberg“ genannt wird. Selbst Goethe und Heine waren schon auf dem 1.141 m hohen Harzgjpfel, auf den mehrere Wanderwege oder – ganz nostalgisch – die Brockenbahn führen.

Preise & Termine 2020 in € pro Person im DZ/EZ

Anreise: Do., So.	3 Ü (Do.)	4 Ü (So.)	7 Ü (Do.+ So.)
A 12.03. – 08.04.20, 16.04. – 22.04.20, 15.10. – 17.12.20*	179.-	179.-	329.-
B 23.04. – 20.05.20	189.-	189.-	339.-
C 09.04. – 15.04.20, 21.05. – 14.10.20	209.-	209.-	359.-
Buchungscode: D06E01B			

*letztmöglichster Termin max. 3 Ü buchbar. **kein direkter Zugang zur Wellness- und Badelandschaft. **Verlängerung:** Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis. **Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):** Kurtaxe wird erhoben. Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich); ca. € 9,-. Getränkepaket (Bier, Hauswein, alkoholfreies Bier von 11–18 Uhr): € 9,50 pro Person. **Kinderermäßigung:** Im DZ mit 2 Vollzählern: 1 Kind bis 2 Jahre frei, 3–12 Jahre 50% Erm. Keine Rabatte inkl. **Hinweise:** Die Verpflegung beginnt am Anreisetag mit dem Abendessen und endet am Abreisetag mit dem Frühstück. Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Buchen Sie jetzt Ihren Wunschreisetermin:

0228 – 688 33 925

Ortstarif | Servicezeiten täglich von 8.00 – 22.00 Uhr | Werbecode 33009

Fit & Vital – so geht Wohlfühlreisen:

- ✓ Mehr als 600 Angebote in Deutschland und Europa
- ✓ Zahlreiche Extra-Leistungen inklusive
- ✓ Über 15 Jahre Erfahrung in der Reisebranche
- ✓ Auch in jedem Reisebüro buchbar

Weitere Pakete und Termine finden Sie auf: www.fitundvitalreisen.de/33009



fit&vital
Reisen zum Wohlfühlen.

DO 5. MÄRZ

LANGEN

- **Neue Stadthalle:** Anny Hartmann: No Lobby is perfect!, 23 Euro

NEU-ISENBURG

- **Hugenottenhalle:** Neues Globe Theater: Leben Eduard des Zweiten von England, ab 13,40 Euro, 19.30 Uhr

DIETZENBACH

- **Theater Schöne Aussichten:** Comedy-Stage mit Frank Hilsamer, 20 Uhr

RÖDERMARK

- **Nell-Breuning-Schule:** Aber es ist doch für immer passiert, Schülertheaterprojekt über Jugendliche in Ghetto und KZ, 8 Euro, 16.30/19 Uhr

MÜHLHEIM

- **Schanz:** Tonland, Akustik-Pop, Eintritt frei, 20 Uhr

OFFENBACH

- **Alte Schlosserei der EVO:** hr2-RadioLiveTheater: Old Shatterhand unter Kojoten, 16 Euro, 20 Uhr

DARMSTADT

- **Akademie für Tonkunst:** Franciel Monteiro, Gitarre – Nobre, Bach..., Eintritt frei, 19 Uhr
- **Jagdhofkeller:** Mariannes Chan-sonabend, Eintritt frei, 20 Uhr
- **Residenzschloss, Künstlerkeller:** Ella Theiss: Duo mit Beretta, 5 Euro, 19.30 Uhr
- **Staatstheater, KH:** Die 39 Stufen, 19.30 Uhr, **GH:** Le sacre du printemps, 19.30 Uhr, **Ks:** Solaris, 20 Uhr

FRANKFURT

- **Brotfabrik:** Il Civetto, 20 Uhr
- **Galli Theater:** Congusto Impro-Show, 14 Euro, 19.30 Uhr
- **Gallus Theater:** Monoton Kadin, ADA u. Galip Emre Dance Company, 20 Uhr
- **Holzhausenschlösschen:** Alexander Krichel, Klavier – Beethoven, Schumann, 19.30 Uhr
- **Jazzkeller:** New York-Paris Reunion Band, 21 Uhr
- **Die Käs:** Pit Hartling, Stand-up-Zauberkunst, 20 Uhr
- **Die Fabrik:** Kick La Luna-Trio, 18 Euro, 20 Uhr
- **Literaturhaus:** Lies! Das Buch, ein Abend mit Nora Bossong, Judith Hermann, Julia Schoch, Hauke

NEUE LICHTSPIELE
06074/50663 Rödermark-Urb.
www.Neue-Lichtspiele.de
Wo. vom 05.03.2020 – 11.03.2020
DO. FR. + MI. 20.00 UHR
SA. SO. 18.00, 20.00 UHR
ENKEL FÜR ANFÄNGER
SA. SO. 16.00 Uhr
SONIC the Hedgehog
Film des Monats MÄRZ Di. 20.00 Uhr
JUDY

Hückstadt, 5 Euro, 19.30 Uhr

- **Nachtleben:** Ripe & Ruin, 12 Euro, 21 Uhr
- **Oper:** Salome, 19.30 Uhr
- **Orange Peel:** Swingin’ Jazz Night, 20.30 Uhr
- **Schauspiel:** Orestie, 19.30 Uhr, **Ks:** Stimmen einer Stadt: Unvollkommene Umarmung, 20 Uhr
- **Zoom:** Weval, 21 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Hofgarten:** Helmut Schleich: Kauf, du Sau, 20 Uhr

BAD HOMBURG

- **Englische Kirche:** More Maids, Irish Folk, 18 Euro, 20 Uhr

MAINZ

- **Frankfurter Hof:** Viktoria Tolstoy – Stations, 20 Uhr

FR 6. MÄRZ

NEU-ISENBURG

- **Äppelwoi-Theater:** Die Schnappschiss-Show, 20 Uhr

DIETZENBACH

- **Capitol:** Bernd Stelter: Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!, 30 Euro, 20 Uhr
- **Museum für Heimatkunde und Geschichte:** Filmvorführungen mit historischen Apparaten oder moderner Technik, 19 Uhr

RÖDERMARK

- **Kulturhalle:** Amazing Shadows, 44,90 - 54,90 Euro, 20 Uhr
- **Theater & nedelmann:** Love, Love, Love, 18 Euro, 20 Uhr

MÖRFELDEN-WALLDORF

- **Stadthalle:** Kikeriki-Theater: Erwin – Ein Schweineleben, 20 Uhr

OFFENBACH

- **Pfarrheim Bieber:** Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft, KiWi Kindertheater, ab 14 Euro, 16 Uhr
- **Theater im t-raum:** Alles was sie wollen, 15 Euro, 20 Uhr

HAINBURG

- **Sporthalle Spvgg. Hainstadt:** Mundstuhl: Flamongos, ab 29,80 Euro, 20 Uhr

SELIGENSTADT

- **Riesensaal:** Maddin Schneider: Denke macht Koppwehl!, 31,15 Euro, 20 Uhr

DARMSTADT

- **Bessunger Knabenschule:** Tango Marcando, 12 Euro, 20.30 Uhr
- **Centralstation:** Christian Steiffen: Gott of Schlager, ab 31,40 Euro., 20 Uhr
- **Stadtkirche:** Ben Becker: Ich, Judas – Einer unter euch wird mich verraten, ab 35,35 Euro, 20 Uhr
- **Goldene Krone, Kneipe:** Heiner Herchenröder, Eintritt frei, 21 Uhr, **Saal:** 120 Minds, Animal Bizarre, Lost In A Maze, 6 Euro, 22 Uhr



MARKUS JEROCH moderiert im Neuen Theater Höchst noch bis zum 29. März das Varieté-Programm. Foto: NTH

- **halbNeun Theater:** Gregor Palast: Ansichtssache, 20,80 Euro, 20.30 Uhr
- **Staatstheater, GH:** Le sacre du printemps, 19.30 Uhr, **KH:** Othello, 19.30 Uhr, **Ks:** Aus dem Leben eines Taugenichts, 20 Uhr
- **Theater im Pädagog:** La cave aux folles, 20 Uhr
- **Theater Moller Haus:** Theater Profisorium: Drei Mal Leben, 20 Uhr

FRANKFURT

- **Batschkapp:** Metal vs. Ambient: Attila Csihar, Flo Mounier, Ensemble Modern, Helge Sten & Brad Lubman, 19 Euro, 20 Uhr
- **Galli Theater:** Mönnerschlußverkauf, 18 Euro, 20 Uhr
- **Gallus Theater:** siehe 5.3.
- **Interkulturelle Bühne:** Sehnsucht, Drama, 20 Uhr
- **Jahrhunderthalle:** ABBA Gold – The Concert Show Tour, ab 34,95 Euro, 20 Uhr
- **Jazzkeller:** Friday Night Club Jazz Live, 15 Euro, 22 Uhr
- **Die Käs:** Helmut Schleich: Kauf, du Sau, 26 Euro, 20 Uhr
- **Nachtleben:** Flash Forward, Future Palace, 15 Euro, 19.30 Uhr
- **Naxoshalle:** Slowfox auf Naxos, 18 Euro, 20 Uhr
- **Oper:** Romeo und Julia auf dem Dorfe, 19.30 Uhr
- **Schauspiel:** The Fe.Male Trail, 20.30 Uhr

- **theaterperipherie im Titania:** Spaßverderber*innen, 19.30 Uhr
- **Zoom:** Money Boy & Hustensaft Jüngling, 20 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Hofgarten:** Häisd’n Däisd vomm mee – Eigentlich ghört draufhaut, 20 Uhr

BENSHEIM

- **Rex:** Brothers in Arms, 18 Euro, 20.30 Uhr

MAINZ

- **unterhaus:** Hans Gerzlich: Und wie war Dein Tag, Schatz?, 20 Uhr; **KH:** Bernd Lafrenz: Was Ihr wollt, 20 Uhr

SA 7. MÄRZ

LANGEN

- **Neue Stadthalle:** U12 – Tribute to U2, Diggin Gabriel – Tribute To Peter Gabriel, 14,20 Euro, 19.30 Uhr

RÖDERMARK

- **Theater & nedelmann:** Love, Love, Love, 18 Euro, 20 Uhr

RODGAU

- **Maximal:** Bernd-Michael Land – Farben, 12 Euro, 20 Uhr
- **Open World:** 120 Minds, Phonoskope, 8 Euro, 19.30 Uhr

MÜHLHEIM

- **Gustav-Adolf-Kirche:** Musikschul-Konzert: Klavierklasse Annette Schneider u. Saxophonklasse Markus Hoßner, Eintritt frei, 16 Uhr
- **Gemeindezentrum St. Sebastian:** Klangfarbenwoche, Musikschul-Konzert des Elementarbereiches, Eintritt frei, 11 Uhr
- **Schanz:** LuXus, Grönemeyer-Cover, 13 Euro, 20.30 Uhr

MÖRFELDEN-WALLDORF

- **Stadthalle:** Kikeriki-Theater: Erwin – Ein Schweineleben, 19 Uhr

OFFENBACH

- **Sparda Bank Hessen-Stadion:** hrl-Dancefloor, 8 Euro, 20 Uhr
- **Büsing-Palais:** Ensemble Kinisis: Ein Abend zu Ehren vont Mikis Theodorakis u. Manos Chatzidakis, 15 Euro, 20 Uhr
- **Theater im t-raum:** Alles was sie wollen, 15 Euro, 20 Uhr

SELIGENSTADT

- **Einhardbasilika:** Orgelmatinee – Musik zur Marktzeit, Spende, 11.30 Uhr

DARMSTADT

- **806qm:** Jeffrey Lewis, Anti-Folk, 10 Euro, 21 Uhr
- **Achteckiges Haus:** Juliana Blumenschein Quintett, 12 Euro, 20.30 Uhr
- **Agora am Ostbahnhof:** Marijke Jährling & NOLA: Portrait of a Lady, 12 Euro, 20 Uhr
- **Akademie für Tonkunst:** Himmelgebbimmel – ein Harfengewimmel, Eintritt frei, 16 Uhr
- **Bessunger Knabenschule:** Afrika-Benefiz – Hakuna Makata, 10 Euro, 18 Uhr
- **Ernst-Ludwig-Saal:** Maddin Schneider: Denke macht Koppwehl!, 31,15 Euro, 20 Uhr
- **Stadtkirche:** Christian Roß, Orgel, Eintritt frei, 11.30 Uhr
- **Goldene Krone, Saal:** Krone-Slam, 20 Uhr, **Kneipe:** SumNight 38, Eintritt frei, 22 Uhr
- **halbNeun Theater:** Sebastian Schnoy: Dummikratie – Warum Deppen Idioten wählen, 20,80 Euro, 20.30 Uhr
- **HofiArt-Theater:** Alles Auf Anfang Improshow: Geschichten die das Leben schreibt, 20 Uhr
- **Jagdhofkeller:** Absinto Orkestra, 12 Euro, 20.30 Uhr

- **Staatstheater, KH:** Walter Renn-eisen: Wer reitet so spät ..., Deutsche Balladen. Literarische Collage, 19.30 Uhr, **Ks:** Aus dem Leben eines Taugenichts, 20 Uhr
- **Theater Moller Haus:** s. 6.3.

FRANKFURT

- **Alte Oper, MS:** Ein Abend mit Nicolas Altstaedt unter Freunden, 27 - 55 Euro, 18 Uhr
- **Das Bett:** Pipes and Pints, 21 Euro, 20 Uhr
- **Dreikönigskeller:** Bonsai Kitten, 15 Euro, 20 Uhr
- **Elfer Music Club:** SPH Bandcontest, 7 Euro, 17.30 Uhr
- **Frankfurt Art Bar:** Christina Schamei Quartett, 20 Uhr
- **Fraport-Arena:** Mario Barth: Männer sind faul, sagen die Frauen, ab 36,95 Euro, 19 Uhr
- **Galli Theater:** Mönnerschlußverkauf, 18 Euro, 20 Uhr
- **Gallus Theater:** Bird’s Talk – 20 Jahre, 20 Uhr
- **hr-Sendesaal:** hr-Sinfonieorchester, hr-Bigband – Adams, Risser, Herbert..., 19 Euro, 19 Uhr
- **Interkulturelle Bühne:** Sehnsucht, Drama, 20 Uhr
- **Jahrhunderthalle, Club:** Stefan Verra: Körpersprache, ab 25,35 Euro, 20 Uhr
- **Jazzkeller:** Cri Cri Brasil & Viviane De Farias, 21 Uhr
- **Die Käs:** Helmut Schleich: Kauf, du Sau, 26 Euro, 20 Uhr
- **Kellertheater:** Die Physiker, 20.30 Uhr
- **Schauspiel:** Peer Gynt, 18 Uhr, **Ks** Abschied von den Eltern, 20 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Hofgarten:** Han’s Klaffl: Nachschlag! Eh ich es vergesse..., 20 Uhr

BAD HOMBURG

- **Englische Kirche:** hr2-RadioLiveTheater: Der Hexer kehrt zurück, 20 Euro, 20 Uhr

SO 8. MÄRZ

LANGEN

- **Altes Amtsgericht, Musikschule:** Irischer Abend: Paddy Schmidt, Günter Bozem, Patrick Steinbach, 14 Euro, 17 Uhr

DREIEICH

- **Bürgerhaus:** Heger & Maurischat: Eine geht noch!, 19 Euro, 20 Uhr

NEU-ISENBURG

- **Hugenottenhalle:** Landespolizei-orchester Hessen, Benefiz für Kinder- u. Jugendzirkus Wannabe, 12,40 Euro, 17 Uhr

DIETZENBACH

- **Hildegardisshaus:** Duo Lafont: Cantico Sacra, italienische Barock-Kantaten, Spende, 17 Uhr

WIESBADEN

- **Schlachthof, Halle:** Wanda, Das Moped, 18.30 Uhr, **Kesselhaus:** Audrey Horne, 19.30 Uhr

- **Haus am Dom:** Literaturlounge – Matthias Politycki: Das kann uns keiner nehmen, 11 Uhr
- **Jahrhunderthalle:** Theater Liberi: Dschungelbuch - das Musical, 15 Uhr; Detlef Soost – Scheiss drauf, mach’s einfach, ab 21,65 Euro, 20 Uhr
- **Jazzkeller:** Cri Cri Brasil & Viviane De Farias, 20 Uhr
- **Die Käs:** Bembers: Kaputt oder was?, 18 Uhr
- **Kellertheater:** Jazzfrühshoppen: Interplay, 11 Uhr; Die Physiker, nach Friedrich Dürrenmatt, 20.30 Uhr
- **Oper:** Salome, 19.30 Uhr
- **Schauspiel, Box:** Corpus Delicti, 18 Uhr, **Ks:** Quartett, 18 Uhr
- **Zoom:** Kex Kuhl, 20 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Hofgarten:** Cobario: Wiener Melange, 18 Uhr
- **Stadthalle am Schloss:** Amazing Shadows, ab 34,90 Euro, 19 Uhr

MAINZ

- **unterhaus:** Walter Sittler ...liest und spielt Dieter Hildebrandt, 18 Uhr

MO 9. MÄRZ

NEU-ISENBURG

- **Hugenottenhalle:** Saga, 53,30 Euro, 20 Uhr

HEUSENSTAMM

- **A.-Reichwein-Gymnasium:** Aber es ist doch für immer passiert, Schülertheaterprojekt über Jugendliche in Ghetto und KZ, 19 Uhr

DARMSTADT

- **Goldene Krone:** Michael Weiss-haupt, Eintritt frei, 21 Uhr
- **Weißer Schwan, Theatersaal:** Theaterlust: Der Glasschrank, 19.30 Uhr
- **Justus-Liebig-Haus:** Myanmar – Burma, Zauberei eines goldenen Landes, Live-Dokumentation v. Andreas Prüve, 20 Uhr
- **Staatstheater, GH:** 6. Sinfonie-konzert – Schönberg, Bruckner, 20 Uhr

FRANKFURT

- **Alte Oper, GS:** Lord of the Dance – Dangerous Games, 64,10 - 92,85 Euro, 20 Uhr
- **Jahrhunderthalle:** Fat Freddy’s Drop, ab 45,85 Euro, 20 Uhr
- **Literaturhaus:** Frankfurter Poetikvorlesungen – Abschlusslesung mit Christoph Ransmayr, 12 Euro, 19.30 Uhr
- **Schauspiel:** Orestie, 19.30 Uhr

WIESBADEN

- **Schlachthof, Halle:** Wanda, Das Moped, 18.30 Uhr, **Kesselhaus:** Audrey Horne, 19.30 Uhr

AUSSTELLUNGEN

LANGEN: LebensArt, Bilder v. Maria Kamma (Dreieich), bis 23.4. im Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Str. 27, mo. - fr. 8 -20 Uhr. Vernissage Fr., 6.3., 19.30 Uhr (mit Brigitte Wenzel: Das Leben ist schön, Gedichte; 3 Euro)

NEU-ISENBURG: Stadtfotograf Peter Hahn, Neu-Isenburg – Die Stadt im Grünen, bis 28.6. im Stadtmuseum Haus zum Löwen, fr. 14 - 17, sa. u. so. 11 - 17 Uhr. Eröffnung Do., 5.3., 19 Uhr

RÖDERMARK: Linien-Zauber, Gemälde v. Gerda Döbler (Rodgau), bis 5.4. in der Stadtbücherei, Trinkbrunnenstr. 8., mo., di., mi. u. fr. 10 - 12 u. 15 - 18, 1. So. im Monat 10 - 13 Uhr. Vernissage Fr., 6.3., 19.30 Uhr

OFFENBACH: Zwischen Kerzenlicht und Sonnenschein, Jo Wilhelm Arts, Mariam Sattari, Peter Menne, Karl-Heinz Kalbhenn, Jutta Hilscher, bis 27.3. im Kunstverein, im KOMM-Center, Aliceplatz 11, mo. - sa. 14 - 20 Uhr

MÖRFELDEN-WALLDORF: Nicole Jänes, RIRUM + Passussie, Installationen u. Plastiken, bis 29.3. in der Kommunalen Galerie, Walld., Waldstr. 100, sa. u. so. 15 - 18 Uhr. Vernissage Fr., 6.3., 19 Uhr (mit Gerhard Hübenthal, Saxophon; So., 15.3., 16 Uhr: Künstlerinnengespräch; So., 29.3., 18 Uhr: Finissage)

ROSSDORF: Beständig ist Wandel, Künstlerinnengruppe Im Fluss, bis 15.3. in der Galerie Alter Bahnhof, Holzgasse 7, sa. 14 - 18, so. 11 - 17 Uhr. Vernissage Sa., 7.3., 17 - 20 Uhr

DAUERBRENNER

DARMSTADT: Theater Moller Haus: Z – eine Reise auf dem Fluss der Zeit (bis 20.3.; 15,30 €)

FRANKFURT: Bockenheimer Depot: Frankfurt Dresden Dance Company: Alter Ego (bis 15.3.; ab 30 €) • **Die Komödie:** Wie man fällt, so liebt man (bis 22.3.; di. - sa. 20, so. 18 Uhr; 20,50 - 31,50 €) • **Die Schmiere:** Ein Strauß voller Narzissten (bis 19.3.), Boom (bis 27.3.), hart aber fake 2.0 (bis 28.3.), Der Teufel sitzt im Abteil (bis 26.3.; ab 15,20 €) • **Fritz Rémond Theater:** Paarungen (bis 29.3.; di. - sa. 20, so. 18 Uhr; 17,50 - 33,50 €) • **Kellertheater:** Die Physiker (bis 13.6.; 20.30 Uhr) • **Neues Theater Höchst:** Varieté Frühling 2020 (bis 29.3.; ab 24,40 €) • **Papageno Theater:** Pippi Langstrumpf (bis 8.3.; jeweils 16 Uhr; 12,50 - 19,50 €); Der Zigeunerbaron (bis 16.5.), Zauberei aus 1001 Nacht (7.3., 11.4.; jeweils 19.30 Uhr; 25,55 - 30,55 €) • **Stalburg Theater:** Das Leben des Vernon Subtlex Vol. I (bis 5.5.), Das Gasthaus an der Themse (bis 24.4.), Girls & Boys (bis 29.5.), Wer kocht schießt nicht (bis 30.5.), Familie Hesselbach – Das Heizkissen (bis 7.3.), Die Frau aus dem Michelangelo (bis 5.4.), Rapunzel-Report (bis 24.5.), Pärchenabend (bis 23.5.), Das Fest (bis 12.5.) • **Theaterhaus/Löwenhof:** Struwwelpeter (ab 6; bis 21.3.), Die Verwandlung (ab 14; 6.3. bis 10.3.), Schnürchen (ab 3; 12.3. bis 16.3.; 7 - 13 €) • **The English Theatre:** The Effect (bis 22.3.; di. - sa. 19.30 Uhr, so. 18 Uhr; 27,75 - 45 €)

BAD HOMBURG: Äppelwoi-Theater: Bembel-Rock im Blauen Bock (bis 28.3., sa., 20 Uhr), Die Schlagerpralinen (bis 29.3., so., 18 Uhr; 22,50 €)

DIE GEFEIERTERTE JUBILÄUMS-PRODUKTION

HAIR

THE MUSICAL 50th ANNIVERSARY

30.06. - 05.07.20 · Alte Oper Frankfurt

SAGA Out of the Shadows Hugenottenhalle 9.3.20	€ 53,30
WIE EIN ROLLENDER STEIN Dylan auf Deutsch Bürgerhaus Sprendlingen 13.3.20	€ 13,65
KOKUBU The Drums of Japan „Into the Light“ Tour 2020 Hugenottenhalle 22.3.2020	€ 39,90 – 55,90
THE FIREBIRDS BURLESQUE SHOW Rock 'n Roll Burlesque Variété Entertainment Hugenottenhalle Neu-Isenburg 27.3.2020	€ 40,60 – 51,90
IRISH NIGHT Cara feat. Broom Bezzums Bürgerhaus Sprendlingen 27.3.20	€ 23,40
TIEF IN AFRIKA auf den Spuren der Leoparden Ein „Making of“ von Matto Barfuss Bürgerhaus Sprendlingen 28.3.2020	€ 15,50
BALLET REVOLUCIÓN Energie und Leidenschaft Alte Oper Frankfurt 7.4. – 12.4.20	€ 27,90 – 87,90
JAZZ AM 1. MAI	

BAD VILBEL
60. HESSENTAG
5. bis 14.6.2020

Wir bringen Hessen auf die Bühne.

hr3 Festival
05.06.2020
REVOLVERHELD + ALVARO SOLER + JORIS

06.06.2020
MAX GIESINGER + BOSS HOSS + STEFANIE HEINZMANN

Festivalticket € 123,00 – 141,00

Sarah Connor
„HERZ KRAFT WERKE“
11.6.2020 € 57,90 – 67,90

SEED und Gäste
Festival 2020
12.6.19 € 61,90

BARRELHOUSE JAZZBAND
mit Joan Faulkner
The Voice of Jazz and Blues
11.06.2020 € 16,00 – 26,00

FFH-Just White!
Die Megaparty ganz in Weiß
13.6.2020 € 20,40

JOHN FOGERTY
My 50 Year Trip
14.6.2020 € 69,90 – € 79,90

Barrelhouse Jazzband und Red Hot Hottentots
Bürgerhaus Sprendlingen
1.5.2020 € 20,00

ATACAMA HIDING, EINE ABWESENHEIT
Schauspiel
Theateratelier Bleichstr. 14 H
4. + 5.4.2020 € 14,20

CAPITOL SYMPHONIE LOUNGE II
Aus der Neuen Welt
Capitol Offenbach
24.5.2020 € 20,00 – 49,00

WUT
Tanztheater von Lea Walde
Theateratelier Bleichstr. 14H
30.5.2020 € 14,20

ANDY OST & BAND
Kunstpark Ost
Burggarten Dreieichenhain
3.7.202 € 28,20 – 38,35

KLAUS HOFFMANN SINGT BREL
mit Hawo Bleich am Flügel
Burggarten Dreieichenhain
16.7.2020 € 30,45 – 47,40

MAX MUTZKE feat. monoPunk
Colors live
Burggarten Dreieichenhain
17. + 18.7.20 € 37,25 – 58,70

Ticket-Hotline: 069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop in der Hugenottenhalle:
Frankfurter Straße 152
63263 Neu-Isenburg

Frankfurt Ticket
RheinMain

TERMINE

Mittwoch, 4. März

- von 16 bis 19 Uhr im Garderobenraum der Halle Urberach: im **Reparatur-Café** stehen ehrenamtliche Handwerker als Helfer bereit; neu: auch Rollatoren können instandgesetzt werden
- ab 20 Uhr in der Gaststätte „Dalmatia“ am Rathaus in Jügesheim: **Stammtisch der Initiative „Nachhaltig in Rodgau!“** mit Gelegenheit zur Kontaktaufnahme und zu Gesprächen

Freitag, 6. März

- von 15 bis 17 Uhr auf dem Feuerwehrgelände in Ober-Roden, Kapellenstraße: **Kindernachmittag**; die Lösch- und Rettungsspezialisten zeigen dem Nachwuchs die Geräte und Fahrzeuge (auch Rundfahrten zählen zum Programm); vorher und anschließend werden Waffeln, Würstchen und Getränke serviert
- ab 18 Uhr in der Vhs-Geschäftsstelle im Zehnthof, Dieburger Straße 9-11, Ober-Roden: **Spiele-Abend**, organisiert von der Volkshochschule Rödermark; Eintritt: 3 Euro; Anmeldung und nähere Auskünfte: Telefon (06074) 922700
- ab 18 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen, Georg-August-Zinn-Straße 1: **Internationaler Frauenabend** mit Essen, Tanz und türkischer Kunst
- ab 18 Uhr im Dinjerhof, Pfarrgasse 7-9, Ober-Roden: **Weinabend der „Dinjerhof-Freunde“** mit Rebensaft und griechischen Spezialitäten
- ab 19.30 Uhr im Wanderclubhaus „Edelweiß“ an der „Gänsbrüh“ in Dudenhofen: die Gastgeber und die Sportfreunde Rodgau laden zu einem **Spiele-Abend** ein

Sonntag, 8. März

- von 10 bis 13 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen: vorsortierter **Kindersachen-Flohmarkt** des Vereins „Helfer mit Herz“
- ab 16 Uhr in der Anwar-Moschee, Justus-von-Liebig-Straße, im Gewerbegebiet Jügesheim: öffentliche Info-Runde, organisiert von der Ahmadiyya-Frauen-Organisation, unter der Überschrift „Die essenzielle **Rolle der Frauen** für die Zukunft unserer Gesellschaft“

Dienstag, 10. März

- um 13.08 Uhr, Abfahrt am S-Bahnhof in Jügesheim: **Ausflug des Rodgauer Frauentreffs**; Ziel ist die Skulpturen-Sammlung „White Wedding“ (Elfenbein) im Frankfurter Liebighaus; Anmeldung bis zum 7. März bei Helga Stiller, Telefon (06106) 76589
- ab 20 Uhr im Kino „Neue Lichtspiele“, Ober-Rodener Straße 42, in Urberach: Rödermarks **„Film des Monats März“** wird gezeigt; die Wahl fiel auf „Judy“, eine Hommage an Showlegende Judy Garland mit Renée Zellweger in der Hauptrolle

Mittwoch, 11. März

- von 16.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle der SG Hainhausen, Am Sportfeld 21, in Rodgau: **Blutspende-Aktion**, veranstaltet vom Roten Kreuz; „Lebenssaft“ spenden können Menschen im Alter von 18 bis 73 Jahren (Personalausweis mitbringen)

KURZ NOTIERT

Seniorenbeirat

RÖDERMARK – In der Stadt zwischen Bulau und Breidert wird am 13. und 14. Mai der örtliche Seniorenbeirat in neuer Besetzung gewählt. Auszudeuten sind Männer und Frauen, die sich vier Jahre lang als Lobby-Gremium für die Interessen der Altersgruppe „60 plus“ stark machen wollen. Die Phase der Kandidatenfindung und -benennung hat begonnen. Wer einen Personalvorschlag machen möchte, sollte mit Sandra Mahuletz im Rathaus Ober-Roden, Telefon (06074) 911-1312, Kontakt aufnehmen.

Alter Ort: Leitbild

RODGAU– Im Rahmen des Projekts „Stadtumbau in Dudenhofen“ rückt nunmehr das Thema „Gestaltungsleitbild“ in den Fokus. Zu einer Info-Auftaktveranstaltung wird am kommenden Mittwoch (11.) von 19 bis 21 Uhr ins Bürgerhaus an der Georg-August-Zinn-Straße eingeladen. „Ziel ist es, gemeinsam mit interessierten Bürgern die Weichen

für das zukünftige Erscheinungsbild des Alten Ortes in Dudenhofen zu stellen“, heißt es in einem Ankündigungsschreiben der Rodgauer Stadtverwaltung.

Österliche Menüs

RODGAU – In der Zeit vom 16. März bis 19. April beliefern die Johanniter interessierte Haushalte in Rodgau mit „österlichen Menüs“. Wer wissen möchte, was bestellt und serviert werden kann, wählt die Rufnummer (06106) 871065.

TCW: Wechsel

RÖDERMARK – Führungswechsel beim Tennisclub Grün-Weiß Waldacker (TCW): Nach 22 Jahren an der Spitze des Klubs hat Horst Kleine auf eine erneute Kandidatur für das Amt der Nr. 1 verzichtet. Ihm wurde der Titel „Ehrenvorsitzender“ zugesprochen. Kleines Nachfolger ist kürzlich im Rahmen einer Mitgliederversammlung gekürt worden. Das Ergebnis: Jörg Denkel fungiert nunmehr als neuer Vorsitzender der Grün-Weißen.

Die Kunst des Schnitts

Obstbäume: Seminar zeigt, wie gekappt wird

DREIEICH (jeh). Der Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain lädt zu einer Einführung in die Kunst des Baumschnitts ein und stellt die entscheidende Frage: „Kennen Sie das? Sie stehen mal wieder vor Ihrem Obstgehölz und fragen sich, welcher Ast nun abgeschnitten werden sollte und welcher verbleiben darf?“ Antworten soll das Seminar des OGV liefern, das am kommen-

den Samstag (7.) ab 14 Uhr auf einem Obstbaumgrundstück an der verlängerten Eibenstraße in Dreieichenhain stattfinden wird. Als Referent konnte Karsten Liebelt vom „Main-Äppel-Haus“ am Frankfurter Lohrberg gewonnen werden. Kurzum: ein ausgewiesener Fachmann. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Mit dem Rad durch Nord-Norwegen

Am 16. März: Vortrag und Bilderschau in Rödermark

RÖDERMARK (kö). Wie fühlt es sich an, wenn es vier Wochen lang Tag für Tag über 24 Stunden hinweg nicht dunkel wird? Was macht die Dauerhelligkeit mit dem Körper? Auf diese Fragen wollte der Radfahr-Enthusiast Dieter Fröhlich im Sommer vergangenen Jahres ganz individuell Antworten finden. Im Norden Norwegens, in der arktischen Zone nördlich des 70. Breitengrades, war der Dreieicher

66 Tage lang mit 30 Kilo Gepäck auf zwei Rädern unterwegs.

Im Reich der Rentiere

Was er erlebt hat in der einsamen Region mit eindrucksvollen Wald-Landschaften und imposanten Fels-Wasser-Kombinationen? Wie er sich fühlte im Reich der Rentiere und Braunbären? Und was sich potenzielle Skandinavien-Urlau-

ber vielleicht von ihm abschauen können: Planung der Tour, Versorgung mit Speis und Trank, Sicherheitsvorkehrungen... Darüber berichtet Fröhlich am Montag, 16. März, ab 20 Uhr auf Einladung der ADFC-Ortsgruppe Rödermark im Lokal „Königlich Bayrische Stuben“, Bachgasse 24, im Urberacher Ortskern. Zahlreiche Fotos werden die Ausführungen visuell untermalen. Der Eintritt ist frei.

MS kann jeden treffen!

DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SCLEROTISERENDE GESELLSCHAFT

LAGESVERBAND HESSEN e.V.

Telefon: 0 69 / 40 58 98-0

Helfen Sie uns helfen.

Frankfurter Sparkasse

Kto. 305 44 BLZ 500 502 01

Mundsekret	kleiner süd-am. Raubfisch	Überziehungs-kredite (Kw.)		Pokalwettbewerb	absichtlich stoßen		Lehrer Samuels	weibliches Zaubwesen	Gewebshormon		Fährte	englisch: Biene	in Gefühls-wallung		Schmierstoffe	dünnel-hafte Menschen		Strudelwirkung	doppelköpfiger Haltebolzen	Warenverzeichnisse			schnell beweglich		Verbandstoff	Stief-tochter von Herodes		Quadrate		langer, stabiler Stab
							eine Wurf-scheibe								ein Ruhetag								Teil des griech. Mittel-meers							
dt. Groß-industrieller † 1887		Finnland in der Landes-sprache					griechi-sche Insel		Weber-vogel, Spatz									Lotterie-scheine		Schreib-flüssig-keit						schlag-fertige Erwide-rung		franz., latei-nisch: und		
						Redner der Antike		Lese-stoff							ein Unglück		tödlich (lat.)						Kurorte		Gift-schlange					
Ent-scheidung		Folter, Qual		Vorname des Sängers Kollo					Lang-arm-affe			Vorname der Nielsen †		Unter-wasser-gefährht						Ticket		betäubt								
										Irrtum	trei-bende Kraft						Fels-höhle		Frau von Luther					franzö-sischer unbest. Artikel				Vorname der Meysel †		
Leid, Kummer		japa-nische Währung					Blech-blas-instru-ment		oberster Dach-balken				Befehl islam. Herr-scher		brauch-bar, fähig									Ge-tränke-gefäß		Ruf-name Eisen-howers				
				Chauf-feur		Wild-wasser-rauschen					leicht färben	ehren-haft, korrekt					spani-scher Ausruf				süd-deutsch: Lump, Kerl		Fluss durch Frank-reich						ein Stern-bild	
Linse an opti-schen Geräten	kleine Kopf-be-deckung		Brenn-punkt					musik.: sanft		ein-wand-frei						dick behaarte Biene	gego-rentes Milch-produkt								Agaven-brannt-wein		unbe-stimmter Artikel			
					Verband		folglich, somit					Pas-sions-spielort in Tirol			glatter Stock		Werk-zeug z. Reifen-wechsel						musik.: schnell		Ozean					
			Skulptur		Aus-flüger zu Fuß							Heiß-wasser-fontäne		eng-lische Biersorte						Wert-papiere		weib-licher Vorfahr					Gegner Luthers † 1543			
kostbar, selten		Baby-kost				Walart				ein Cocktail		Ange-trauter					Teile der Geige		wider-wärtig, scheuß-lich											
Flor-gewebe							männ-liche Zucht-tiere		optisch wahr-nehmen					ohne Beglei-tung		Verzie-rung an Textilien				japa-nische Münze				„Augen-deckel“			früherer Name Tokios			
						griechi-sche Sieges-göttin	ein Apostel					Un-sittlich-keit	nach unten									kurz für: an dem		Bett-bezug						
böser Zauberer	Jahr-buch	Geld-summe		Betrag nach Abzug					Haupt-stadt Süd-afrikas	Heim für Obdach-lose						längster Strom Afrikas		Kirche in Paris (...-Dame)		Früh-lings-monat						vertraute Anrede				
Fahr-gast-kabine im Zug						elektro-nischer Fühler		Maß für Blutalko-holgehalt								Nord-see-bucht	eine Mond-phase									internationales Notruf-zeichen				
				Garn-pule	extrem, äußerst				nicht hinter				argent. Schlei-der-waffe		franz. Schau-spieler (Alain)															
Futter-pflanze		Aspi-rant							kleine Sunda-insel		nord-amerika-nisches Wildrind						Frauen-name		Güte, Milde											
Fluss durch Florenz					englisch: eins			vulka-nisches Magma	Frei-herr						Addi-tions-zeichen		schlecht													
Teil der Blüte						be-stimmter Artikel (4. Fall)	örtlich be-schränkt					Frauen-unter-kleidung (engl.)		beab-sichtigen, vorhaben																
			nicht ausge-schaltet			germa-nischer Gott des Donners					russ. Atom-rakete (... 20“)	unnötige Last							west-sibiri-scher Strom											
poetisch: scheu		Dorf-wiese					Feuer-waffen-zielvor-richtung						Heil-be-handlung			chem. Element, Nicht-metall														
nach innen						dt. Tennis-profi (Tommy)				verwe-sender Tier-körper					tragen-des Bauteil															

Auflösung des Rätsels

EBERHS■SVV■SVVH■N■EN■IH■
RERK■I■S■I■A■R■V■NO■D■G■V■Z■
J■S■A■T■L■A■B■T■K■O■T■S■E■B■A■N■
N■E■N■T■L■I■V■K■O■T■S■E■B■A■N■
G■R■A■V■I■J■N■O■R■A■B■I■E■N■O■N■R■
■I■N■O■S■I■B■R■E■B■E■M■E■B■I■W■
N■O■T■E■D■E■R■O■A■H■E■S■I■E■E■T■K■
S■O■S■D■N■O■W■N■E■N■I■T■I■W■O■R■D■I■T■I■E■I■B■R■
N■D■I■R■I■B■V■I■T■I■N■T■A■S■V■N■O■I■I■N■S■
N■E■X■V■I■W■S■I■B■E■V■M■B■V■A■N■O■W■I■S■X■B■E■X■H■
V■C■O■K■N■E■S■X■O■W■S■V■N■E■H■S■E■G■H■C■S■E■N■I■D■
D■N■E■S■S■O■I■S■B■V■W■E■I■I■V■G■N■B■E■V■N■I■E■B■B■d■
I■I■E■N■H■V■I■I■N■O■I■S■W■B■E■B■E■Q■N■V■M■H■B■V■H■
B■E■B■W■d■B■E■B■H■I■T■B■E■O■S■T■V■B■B■V■T■N■K■O■
E■N■G■I■I■J■E■K■I■O■S■T■B■Q■V■I■H■S■N■K■O■J■I■
■E■N■I■S■I■B■Q■E■T■O■R■O■I■V■I■N■E■S■O■I■N■W■R■V■H■
X■I■I■J■I■E■N■G■I■E■E■G■I■S■B■I■J■B■N■E■A■O■H■
Q■C■E■N■N■V■B■O■B■S■N■E■B■V■W■S■S■N■T■H■O■S■I■N■E■
N■E■W■W■O■N■E■B■T■I■O■O■B■N■E■B■V■T■E■N■B■O■V■Y■
V■B■O■K■I■I■T■V■I■E■O■E■B■N■I■X■E■I■d■d■d■B■K■
I■E■I■T■E■I■N■I■I■E■N■I■T■B■E■S■E■I■W■O■N■S■I■
S■I■E■V■E■V■G■V■I■N■N■O■S■E■B■S■I■B■I■T■H■O■I■E■S■
■A■S■■M■V■K■■S■■O■■H■■E■H■D■■



Im Juni lädt der Backhaustag zu einer kulinarischen Zeitreise mit leckeren Kostproben ein. Foto: Oliver Rossi

Die Küche als Lebensraum

Die neue Saison im Freilichtmuseum Hessenpark hat begonnen

NEU-ANSPACH (tmi). Die Wiedereröffnung des Hauses Heck aus Friedensdorf mit einer interaktiven Ausstellung über das Alltagsleben einer Schreinerfamilie, die grundlegend überarbeitete Dauerausstellung „Vertriebene in Hessen“ im Haus aus Sterzhäusern, zwei Sonderausstellungen rund ums Thema Küche und Ernährung, ein Wirtshausfest zur Wiedereröffnung des Adlers und ein buntes Veranstaltungsprogramm: 2020 können Besucher im Hessenpark viel erleben!

Am 1. März begann die neue Museumssaison. Bis Ende Oktober können Besucher dann jeden Tag von 9 bis 18 Uhr eine Reise in die hessische Vergangenheit unternehmen. Mehr als 100 historische Gebäude laden auf dem 65 Hektar großen Gelände dazu ein, dem ländlichen und kleinstädtischen Leben früherer Zeiten nachzuspüren. Traditionelle Handwerksvorführungen, spannende Ausstellungen, original eingerichtete Gebäude, Mitmachaktionen für Jung und Alt, öffentliche Führun-

gen und zahlreiche Veranstaltungen machen den Hessenpark zu einem beliebten Ausflugsziel.

Neue Attraktionen

Die Sanierung hat sich länger hingezogen als geplant. Im Spätsommer ist es nun aber so weit: Im Haus Heck aus Friedensdorf können Museumsgäste über neue, anschauliche Vermittlungswege zurück ins Jahr 1840 reisen. Die Dauerausstellung „Bei Hecks zu Hause“ lädt dazu ein, am Alltagsleben der Schreinerfamilie teilzunehmen. Möbel und andere Originale aus der Sammlung werden ergänzt durch Rekonstruktionen, die angefasst und ausprobiert werden können. Wer möchte, darf sich sogar ins Bett legen. Illustrationen an den Wänden und Video-Sequenzen zeigen die Lebenssituation von Johannes Heck, als Meister mit dem Zinnreiter gerühmt, und seiner Familie. Mitte des 19. Jahrhunderts haben sie tatsächlich in diesem Gebäude gewohnt. Weil es sich um einen Schreinerhaushalt handelt,

kann man in der Werkstatt Hölzer in verschiedenen Bearbeitungsphasen betasten. Am Rand der Baugruppe Mittelhessen wird im Haus aus Sterzhäusern derzeit die Dauerausstellung „Vertriebene in Hessen“ neu konzipiert. Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Darstellung der Ankunft und Integration Heimatvertriebener. Viele der in der bisherigen Präsentation beleuchteten Themen werden aufgegriffen, jedoch in anderer Weise dargeboten. Didaktisch orientiert sich das Freilichtmuseum dabei an aktuellen Standards der musealen Vermittlung. Objekte verknüpfen die Kuratorinnen mit persönlichen Erfahrungen und Geschichten von Vertriebenen. Medien- und Mitmachstationen sollen die Besucher zu einer Auseinandersetzung mit den Inhalten ermuntern. Ehemals durch Glas abgetrennte Räume sind in der neuen Ausstellung begehbar. Die Eröffnung ist für den Spätsommer geplant. Im Haus aus Gemünden (Wohra) sind seit dem 1. März unter dem

Titel „Mahlzeit, Deutschland!“ Fotografien rund ums Essen zu sehen. Für ein gemeinsames Buchprojekt waren 2013 die Fotografen des Berufsverbandes Freelens aufgerufen, das weite Feld des Essens ins Visier zu nehmen. Zu sehen ist eine Auswahl von mehr als 60 Aufnahmen aus dem damals entstandenen Fotoband. Diese stellen eindrucksvoll unter Beweis, wie sich unsere Ernährung im Hinblick auf die Erzeugung, Vorratshaltung und Nahrungsaufnahme im Lauf der Jahre verändert hat und ergänzen damit die Hauptausstellung „Herdanziehungskraft“.

Blick mit Augenzwinkern

In deren Zentrum steht vom 22. März bis zum 29. November in der Stallscheune aus Asterode die Küche. Konzipiert vom Ausstellungsverbund Alltag | Arbeit | Anstoß | Aufbruch, nimmt die interaktive Schau technikhistorische, gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen in den Fokus und blickt mit einem Augenzwinkern



Ein Motiv aus der neuen Sonderausstellung „Mahlzeit, Deutschland!“ Foto: Kathryn Baingo



Im Haus aus Sterzhäusern ist ab Spätsommer die neu konzipierte Dauerausstellung „Vertriebene in Hessen“ zu sehen. Foto: Michael Himpl

auf die Rollen von Mann und Frau in der Küche. Diese präsentiert sich als ein Ort, der voller Erinnerungen und Geschichten steckt und persönliche sowie religiös-kulturelle Ordnung und Vielfalt widerspiegelt. Inwiefern sich die Küche als Lebensraum in den letzten 150 Jahren verändert hat, wird durch persönliche Porträts vermittelt. Ob revolutionäre Zelle, Ort des Familienrats oder Schnellimbiss, ob Studierender-WG, Arbeiterhaushalt oder Designobjekt – die Küche wirkt als sozialer Raum für alle. Weiterhin zu sehen: Die „Kleinen Mauerefälle“ im Festen Haus aus Ransbach über die vielen Öffnungen im Grenzabschnitt zwischen Hessen und Thüringen nach dem Fall

der Berliner Mauer. In Foto- und Filmdokumenten berichtet sie von der Freude des Wiedersehens, dem Glück der beendeten Trennung und dem neuen Umgang mit den alten, fremd gewordenen Nachbarn. Im Fotohaus können die Besucher der 80-jährigen Geschichte des View-Masters nachspüren. So wie Uhu für Klebstoff oder Tempo für Papiertaschentücher ist der View-Master ein Synonym für Stereobetrachter. Das Spektrum der gezeigten Objekte umfasst die offiziell produzierten Modelle, View-Master-Kameras, Plagiate und Merchandising-Produkte. Von März bis Oktober finden jeden Samstag und Sonntag ab 15 Uhr öffentliche Führungen statt. Die Themenpalette reicht von allgemeinen Erkundungen über Bienen-, Kräuter-, Ausstellungs- und Fachwerkführungen bis hin zu den beliebten Rundgängen mit dem Museumstheater. Alle Exkursionen sind im Eintritt (die Preise bleiben übrigens unverändert) inklusive, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Thema
Saisonstart
im Hessenpark
der Woche

gust steht die Getreideernte auf den Museumsfeldern an, im September das Forstjägerlager. Ende November lädt der beliebte Adventsmarkt zu einem vorweihnachtlichen Bummel ein. Außerdem im Programm: der Märchentag, die Kinderwoche, der Treckertreff, Ernte- und Apfelfest, Pflanzenmärkte im Frühling und Herbst, der Thementag Nikolaus und vieles mehr. Ein wichtiger Bestandteil des Jahresprogramms ist auch das Museumstheater. Besucher dürfen sich im Frühjahr, Sommer und Herbst auf die Tage der Schauspielführungen freuen. Auch das Theaterstück „Die Wege des Herrn sind unergründlich“ wird im April, Mai, Juni und Oktober wieder in der Kirche aus Kohlgrund aufgeführt.

Baumaßnahmen

Die Erweiterung des Magazingebäudes nimmt Gestalt an. Letzten Dezember wurde Richtfest gefeiert, bis zum Sommer ist das Gebäude fertiggestellt. Ab Herbst werden dann nach und nach die Außenlager aufgelöst, um das Sammlungsgut zusammenzuführen. Auch die Sanierung des Fruchtspeichers aus Trendelburg steht kurz vor dem Abschluss. Ab Spätsommer kann dort wieder nach Herzenslust gefeiert werden. Insgesamt finden in dem 45 Meter langen Raum knapp 200 Personen Platz. Im ersten Stock dokumentiert eine kleine Dauerausstellung die Geschichte des Gebäudes und erlaubt den Besuchern einen Blick in die aufwendige Fachwerkkonstruktion unterm Dach. Wiedereröffnung feiert das Wirtshaus „Zum Adler“. Ende April plant der Hessenpark gemeinsam mit dem neuen Gastronomie-Pächter Peter Stürtz hier ein großes Fest. Anschließend können sich die Besucher dort in der Hauptsaison wieder täglich stärken. Weiterhin im Aufbau: das Fachwerkmusterhaus für Energieeffizienz in der Baugruppe Südhesen. Nach dem erfolgreichen Aufbau des Gebäudes widmet sich das Museumsteam nun dem Innenausbau und Konzepten zur Wissensvermittlung. Die Eröffnung wird dann im Frühjahr 2021 gefeiert.

REISEBÜRO WAGNER ERLEBNISREISEN

„Verrückt nach Meer“ auch 2020
auf fünf unvergesslichen Traumreisen mit der beliebten „MS ARTANIA“

Bei uns inkl.:
An- und Abreise per
Flug oder / und Bus
direkt ins Rhein-
Main-Gebiet

Abonnenten einer Tageszeitung
des VRM Verlages erhalten ein Bord-
guthaben in Höhe von 50,- € p. P.

„MS Artania“,
das beliebte Premium-Wohlfühlschiff

Seit Jahren beliebt bei Alt und Jung: die „Grand Lady“ ist weiträumig und überschaubar, klassisch und modern zugleich. An Bord erwartet Sie hoher Komfort, beste Unterhaltung, sowie ein hervorragender Service. In den drei Panorama-Restaurants können Sie individuell Ihr Mittag- und Abendessen einnehmen. Auf den Außendecks gibt es zwei Poolbereiche und zahlreiche geschützte Liegeplätze. Die geräumigen Kabinen verfügen über TV, Radio, Klimaanlage, Kühlschrank/Minibar u. v. m. Bordsprache: deutsch.

Termin	ART Nr.	2-Bett außen mit Sichtbeh.	2-Bett außen	2-Bett außen m. Balkon	2-Bett außen Jr.-Suite/Blk.	2-Bett außen Suite m. Blk.
09.05. – 16.05.2020 Norwegens Fjorde	242	1.389	1.489	1.789	2.289	3.489
26. 07. – 09.08.2020 Das Beste rund um Großbritannien	251	2.889	3.189	4.189	5.289	7.789
09.08. – 01.09.2020 Grönland	252	4.689	5.089	6.789	8.639	12.798
09.10. – 28.10.2020 Rund um Westeuropa	256	2.899	2.999	3.899	4.999	6.999
28.10. – 13.11.2020 Sonnenziele zwischen Mallorca und Venedig	257	2.559	2.659	3.459	4.359	6.059

Einzelkabinen und weitere Kabinenkategorien auf Anfrage! Preise in Euro pro Person.

www.reisebuero-wagner-gmbh.de

Reiseleistungen:

- Bustransfer zum Schiff und zurück
- Reise ART 256: Rückflug von Mallorca nach Frankfurt/M
- Reise ART 257: Hinflug von Frankfurt/M nach Mallorca
- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Alle Kabinen mit SAT-TV, Klimaanlage, Telefon, Safe,
- Tischwein und Saft zum Mittag- und Abendessen
- Willkommens- und Abschiedscocktail
- Captain's Dinner
- Betreuung durch ein erfahrenes, deutschsprachiges Reiseleiterteam
- Reisebegleitung durch unser Büro (ab 25 Pers.)
- Ein- und Ausschiffungsgebühren, Hafentaxen
- Bei ART 257: 100 Euro Bordguthaben

Reiserouten:

ART 242 Norwegens Fjorde 09.05. – 16.05.2020 (7 Tage)

Bus nach Bremerhaven – Ålesund – Geirangerfjord – Bergen – Eidfjord – Ulvik – Lysebotn – Kristiansand – Bremerhaven – Busrückfahrt

ART 251 Das Beste rund um Großbritannien 26. 07. – 09.08.2020 (13 Tage)

Bus nach Bremerhaven – Edinburgh – Orkney Inseln – Belfast – Greencastle – Galway – Bantry – Cork – Cornwall – Portland – Portsmouth – Bremerhaven – Busrückfahrt

ART 252 Grönland 09.08. – 01.09.2020 (23 Tage)

Bus nach Bremerhaven – Portland – Cork – Valentia Island – Grönland (verschiedene Anleger) – Reykjavik – Farøer Inseln – Bremerhaven – Busrückfahrt

ART 256 Rund um Westeuropa 09.10. – 28.10.2020 (19 Tage)

Bus nach Bremerhaven – Antwerpen – Dover – Le Havre – La Rochelle – Bordeaux – Bilbao – Gijón – Porto – Funchal – Tanger – Str. v. Gibraltar – Cartagena – Mallorca – Rückflug nach Frankfurt/M

ART 257 Sonnenziele zwischen Mallorca und Venedig 28.10. – 13.11.2020 (16 Tage)

Flug v. Frankfurt/M nach Mallorca – Sardinien – Tunis – Malta – Gozo – Kreta – Rhodos – Kusadasi – Volos – Athen – Santorin – Kotor – Split – Venedig – Busrückfahrt

Reiseveranstalter: **Reisebüro Wagner GmbH,**
Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim in Zusammenarbeit mit Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Str. 13, 53111 Bonn.

Buchung und Beratung:
Tel. 06144 -334822



Motor & Verkehr

Kfz-Markt:
allgemein

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal), Sofort Bargeld!
Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

Auto
verkaufen?

Anzeigenhotline
Tel: 06106-28390 4520

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN

JEDES FAHRZEUG!

JEDE MARKE, JEDES ALTER, JEDER ZUSTAND

- PKWS, BUSSE
- GELÄNDEWAGEN
- WOHNMOBILE

ALLES ANBIETEN
SOFORT BARGELD !

Jederzeit erreichbar Mo. - So.

0171/4991188
06157/8085654
A.G.AUTOMOBILE
Robert-Bosch-Str. 4, 64319 Pfungstadt

RODGAU

KIA HAUPTHÄNDLER



Borsigstr. 10-12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KIA-Service TOYOTA-Service

RODGAU

HAUPTHÄNDLER

SCHLEICHER

Borsigstr. 10-12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KIA-Service TOYOTA-Service

GEBRAUCHTWAGEN-ANKAUF

Auch mit vielen Kilometern, Unfallwagen & sonstigen Mängeln, mit & ohne TÜV!

Täglich 24 Stunden erreichbar!

Hassoun Automobile
Dekan-Laist-Str. 21
55129 Mainz-Hechtsheim

Tel. 06131.40405
0171.4284331

Kfz-Zubehör, Ersatzteile,
Reparaturen

Porsche Boxster 986 Xenon SW-Bosch, wenig gebraucht, VB 550 €, Abholung. ☎ 06142/564104

Pkw-Markt allgemein:
Gesuche

BARANKAUF VORORT
von allen Kfz-Arten sowie Unfallwagen, Motorschaden, viel km u. ohne TÜV
Albert Automobile 24 Std. a. Sa/So
Tel. 0611-3608877 · 0151-16546717

AUTO ABHOLUNG
0160 93300992Wohnwagen/Caravaning:
Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.
www.brot-fuer-die-welt.de
Postbank Köln 500 500 500



Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote: allgemein

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Das Frankfurter Traditionsunternehmen vermittelt verlässlich Ihre Immobilie in Dreieich, Neu-Isenburg, Heusenstamm, Langen, Dietzenbach, Egelsbach, Rödermark und Umgebung.



NEU-ISENBURG
Stilvolle Maisonettewohnung mit Skylineblick

ca. 118 m² 4
€ 465.000
115 kWh/(m²a) Gas
D 1920



Frau Breforth und Frau Trippel
(Geprüfte freie Sachverständige für Immobilienbewertung (PersCert®) und Ihr freundliches Team

Gern ermittelt das Team in Dreieich den Marktpreis Ihrer Immobilie – kostenfrei und unverbindlich.

VON POLL IMMOBILIEN Dreieich
Fahrgasse 41 | 63303 Dreieich | dreieich@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

T.: 06103 - 48 629 0

www.von-poll.com



Wohnfläche
Energieverbrauchsausweis



Zimmeranzahl
Energiebedarfsausweis



Grundstück
Energieeffizienzklasse



Baujahr
Energieverbrauch/-bedarf



Preis
hauptsächl. Energieträger

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie tatsächlich WERT ist?

Zögern Sie nicht!
Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen und kostenlosen Termin zur Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie durch unseren DEKRA-zertifizierten Immobiliengutachter!

Profi Concept GmbH | Tel. (061 03) 3880 10

www.proficoncept-gmbh.de
heinz.fass@proficoncept-gmbh.de

Immobilienangebote:
allgemeinMietgesuche:
allgemeinSie wollen verkaufen
und/oder vermieten?

Wir suchen für unsere Kunden Häuser, Wohnungen und Grundstücke, ProfiConcept GmbH
☎ 0 61 03 / 38 80 10 Herr Faß

SUCHE HAUS ZUM KAUF VON PRIVAT!
☎ 06061 / 6258870

Mietangebote:
Gewerbliche Räume,
Geschäfte, Betriebe

Gewerbe-/Lagerraum i. Neu-Isenburg, EG, ZH, P, 54 m², 240,- KM, ☎06102 800123 (AB)



Beruf & Karriere

Stellenangebote:
allgemein

Wir sind ein Familienbetrieb seit 1967 und führen Neu- und Umbauten im nächsten Umkreis von Dreieich aus.

Wir suchen ab sofort m/w/d

Poller (Hochbau) oder Vorarbeiter
mit Erfahrung.

Voraussetzungen: Erfahrung im Hochbau, selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und ein freundliches Arbeitsumfeld mit geregelten Arbeitszeiten in einem gut organisiertem Betrieb.

Bewerbungen bitte an: **WEIDER MASSIVBAU**
Heckenweg 5, 63303 Dreieich, Telefon 06103 / 8 23 91 oder per Mail an: info@weider-massivbau.de

In Neu-Isenburg, Dietzenbach & Kelsterbach stellen wir ein m/w/d:

- Staplerfahrer
- Staplerfahrer für Hochregal / Schmalgang
- Kommissionierer
- Lagerhelfer
- Call Center Agenten/ Telefonberater FFM
- Elektroinstallateur/-helfer

Koch & Benedict Personalservice
Gratis ☎ 0800 2040 100 seit 1998
Mail: bewerbung@kochundbenedict.de

Freundliches Aufsichtspersonal
für Spielhalle in Rodgau gesucht.
☎ 0172/ 90 160 75
☎ 0172/ 57 706 19

Stellengesuche:
allgemein

Baumfällung: Erdleedige Baumfällung ohne Hebebühne auch an schwierigen Lagen. Wurzelfräsen mit eigener Fräse.
☎ 06103/84309

Suche Putzstelle in Egelsbach, Langen, Dreieich, Neu-Isenburg, Offenbach. ☎ 01577/5150286
Suche Arbeit in der Landwirtschaft. ☎ 0176/74060087

24 Stundenpflege bei Ihnen Zuhause. ☎ 0176/74060087

Stellengesuche:
Nebenbeschäftigung

Putzfrau sucht Arbeit in Neu-Isenburg und Umgebung. ☎ 0151/24107306

Hobbys & Interessen

An- und Verkäufe
allgemein

Ich suche Modelleisenbahn-Sammlungen - ich bin auf der Suche nach großen Sammlungen von Modelleisenbahnen (Märklin, Roco, Fleischmann, LGB usw.) gerne vereinbare ich einen Termin mit ihnen. ☎ 0176/72519155

Sammler Kauft: Pelze/Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Bilder, Nähmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Schreibmaschinen, Puppen, Perücken, Uhren aller Art, Münzen, Alt-/Bruch-/Zahngold, Goldschmuck, Silber aller Art, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen, 100% seriös, diskret, sowie kostenlose Wertschätzung. Zahlbar vor Ort, tgl. von 7.30-20.30 Uhr, Tel. 069/27146025

Achtung Aukauf! Ich kaufe Pelze, Alt-Bruch-Zahn-Gold, Goldschmuck, Münzen, Puppen, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Uhren, Teppiche, Nähmaschinen, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung/Anfahrt in ganz Hessen und Wertschätzung. Zahle Höchstpreise - 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So., 8-20 Uhr ☎ 06182-7965672

Info: Kaufe Pelze aller Art sowie Meissener Porzellan, hochwertige Armband- & Taschenuhren auch defekt, Holz-u. Porzellanfiguren, Bernstein, Silberbesteck, Zinn, Mode-/Silberschmuck, Münzen. Zahle bar und fair. ☎ 06145 3461386

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau 98646 Eishäusen, Straße in der Neustadt 107 bundesweite Lieferung. ☎ 03685/40914-0
5% Online-Rabatt sichern
www.dachbleche24.de

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker sucht Militaria und Patriotika bis 1945! Fotos, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Uniformen, Militärspielzeug, Briefmarken usw. Zahle TOP-Preise! **Tel. 0173-9889454**

Privater Flohmarkt am 7.3., 14.30-17.30 Uhr, Bahnhofstraße 5, in Wiesbaden. Angeboten werden Bekleidung, Haushaltswaren, Kindersachen, Bücher, CDs, Unterhaltungselektronik, Nippes und Trödel.

Ehepaar sucht Wohnmobil, wir suchen auf diesem Weg ein Wohnmobil für unsere kleine Familie, bitte nur von Privat. ☎ 0176/37601453

Münzen DM 2, 5 und 10, Silberadler, Olympia 1972 usw., 5 € pro Stück. ☎ 06721/34789

Gesundheit ist ein Menschenrecht
Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 70 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

Helfen Sie mit!



ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 097
Sparkasse Bonn · BLZ 380 500 00

Zahle 300,-€ pro dt. Uniformjacke bis 1945, Auch Orden, Tarnsachen, Militärfotos, Mützen, Ausrüstungsgegenstände, Helme ☎ 06157/3091927

Rentnerhepaar sucht für Hochzeit Porzellan und Figuren von Hutschenreuther, Meissen, Rosenthal, auch Hochzeitsschmuck. ☎ 01771/874704

Suche SCHALLPLATTEN (LPs) Sammler sucht Rock, Pop u. Deutschrock, auch ganze Sammlungen. ☎ 0176-22710645

Antiquitäten, Kunst,
Schmuck und Teppiche

Suche Militärisches bis 1945, Orden, Uniformen, Urkunden, Helme, Dolche, Dekowaffen usw. ☎ 07263 4003699

Wir kaufen Briefmarken, Postkarten, Briefe. Abholung nach Vereinbarung. ☎ 069/78802000

Verschiedenes

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

So., 08.03.2020 Offenbach, von 10.00 – 15.00 Uhr
Ring Center, Odenwaldring 70
Weiss: 061 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Wer sucht einen Fensterputzer?
☎ 06154/602446 o. sprechen Sie Ihre Telefonnr. auf den Anrufbeantworter, prv.

Haushaltsaufl., Sperrmüll u. kl. Umzüge, Renovierung, Angebot kostenlos. ☎ 06150/590216 od. 0171/3146823

Probleme mit Ihrem PC, Notebook, Internet? Ich helfe Ihnen, schnell u. zuverlässig, auch abends u. So., Tel. 06103/7069133

Reiseanzeigen
allgemein

Schwarzw./Terrassenpark Schonach, App. 2-ZKB, überdachte Loggia, Hallenbad/Sauna/TG-Pl., Langlauf, pro Tag 2 Pers. 40 €, Prospekt ☎ 06154/2561

Intarsienkurs im Hunsrück von Montag bis Freitags Unterbringung in einem modernen Ferienhaus. Info unter 06745/1703 od. www.intarsien.de

Florida-clearwater.de, FeHs, 380 m² Villa, Pool, 3 Min. zum Strand. ☎ 06105/44793

Schonach Schwarzw., schöne FeWo, Südsseite, bis 4 Pers., Hallenbad, Sauna, Hund erl., Brötchens., ☎ 069/463114

Oy im Allgäu, Fewo, Südbalkon, Hallenbad, ab 40 € - ☎ 0721/451279, www.ferienwohnung-oy-haury.de

Gran Canaria, Playa del Ingles, gepl. Anl. App., 220,-€ / Wo. / 2 Pers., Pool, Strandn., KBB, ☎ 06105/44793

Fortbildung/Unterricht

Nachhilfe KL4 bis zum Abi Ma, De, Eng. sehr preiswert (gewerbl.) 015792341906

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- ☐ allgemeine Informationen
- ☐ über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ Informationen für einen Projekteinsatz
- ☐ Informationen zur Fördermitteligenschaft
- ☐ die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name
Anschrift
E-Mail



Way of Life!



Abbildung zeigt Sonderausstattungen

SUZUKI Vitara 1.0 Boosterjet Comfort Allgrip



Verkehrszeichenerkennung:²

Erkennt Verkehrsschilder, Geschwindigkeitsbegrenzungen, Überholverbote und deren Aufhebung.



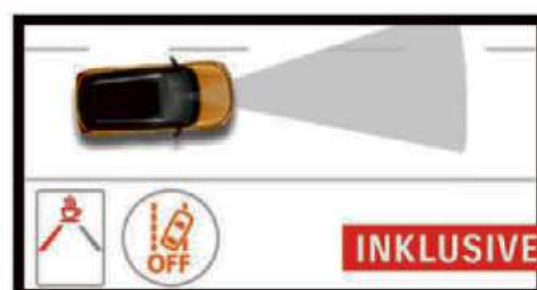
Allradantrieb: ALLGRIP SELECT

Sie haben die Möglichkeit, manuell aus 4 Fahrmodi die optimale Einstellung auszuwählen.



Bremsunterstützung (DSBS):³

Warnt optisch und akustisch, wenn das Risiko eines Zusammenpralls besteht, plus Bremsunterstützung.



Müdigkeitserkennung:⁴

Analysiert die Lenkbewegungen und gibt bei nicht plausiblen Manövern optisch/akustische Warnung.

Vitara 1.0, BOOSTERJET, Comfort, M/T, 5-türig, 82 kW (111 PS), ALLGRIP, TAGESZULASSUNG

Audio-System (inkl. DAB) mit Smartphone-Anbindung inkl. Bluetooth®-Freisprecheinrichtung und Lenkradbedienung⁵, Privacy Glass, Rückfahrkamera, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaautomatik mit Pollenfilter, Transport- & Überführungsgebühren und noch vieles mehr...

Optional mit Automatikgetriebe + 1.500,- €

Optional mit Metallic-Lackierung + 550,- €

Optional mit Zweifarben-Lackierung + 950,- €



Fahrzeug UPE: 24.449,- €
Aktionsnachlass TAGESZULASSUNG: - 5.000,- €

Barpreis = **19.449,-** EURO

oder für eine monatliche Finanzierungsrate von:¹

185,- EURO

OHNE ANZAHLUNG

Kraftstoffverbrauch:* innerorts 6,6 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,7 l/100 km

CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 129 g/km (VO EG 715/2007) Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt.

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) (unter www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Aktion gültig bis 31.03.2020 und solange der Vorrat reicht. *Verbindliches Aktionsangebot der Firmen: AVS Suzuki in Darmstadt, Inhaber: Mirko Janovich, Sensfelderweg 35, 64293 Darmstadt und Auto Dör, Inhaber: Mirko Janovich e.K., Am alten Bahnhof 18, 64395 Brensbach. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden. Finanzierungsbasis für einen Suzuki Vitara 1.0 Comfort ALLGRIP auf Basis des Kaufpreises in Höhe von 23.550,- €, zzgl. Transport- & Überführungskosten 899,- €, Nettokreditbetrag 19.449,- €, Gesamtbetrag 20.575,25 €, effektiver Jahreszins 2,22%, gebundener Sollzins 2,20%, 36 Monate Laufzeit, 35 Raten à 184,15 €, Schlussrate 14.130,00 €. Beträge enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Schlussrate kann natürlich weiter finanziert werden. Bonität vorausgesetzt. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PAngV dar. Kreditvermittlung erfolgt nur für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. *Erkennung von Geschwindigkeitsbegrenzungen, Überholverböten und deren Aufhebung. Zusatzhinweisschilder (z.B. bei Nässe) werden inhaltlich nicht erkannt. Es wird lediglich das Vorhandensein eines Zusatzschildes symbolisch angezeigt. Die Anzeige erfolgt im Multifunktionsdisplay. Die Funktion ist bei schlechter Verkehrsschildqualität, schlechten Sicht- und Witterungsverhältnissen eingeschränkt. *Bitte beachten Sie, dass die volle Funktionsfähigkeit des Dual-Sensor gestützten aktiven Bremssystems nicht immer gewährleistet werden kann. Das System kann Auffahrunfälle verhindern bzw. die Stärke des Aufpralls erheblich minimieren, abhängig von den erkannten Gegenständen, Wetter- und Straßenverhältnissen. Der Fahrer muss deshalb stets aufmerksam sein und selbst eingreifen. *Bitte beachten Sie, dass die volle Funktionsfähigkeit des Spurhaltewarnsystems und der Müdigkeitserkennung nicht immer gewährleistet werden kann. Der Fahrer ist für die ordnungsgemäße und sichere Führung des Fahrzeugs im Straßenverkehr verantwortlich. *Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Smartphones/Tablets mit Apple CarPlay (Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.) oder Android Auto (Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc.) kompatibel sind. Bitte prüfen Sie, ob Ihr Endgerät mit Apple CarPlay oder Android Auto kompatibel ist. Die Nutzung von Apple CarPlay-Apps oder Android Auto Apps erfolgt ausschließlich über Ihr Mobiltelefon. Beachten Sie Ihre vertraglichen Bedingungen in Bezug auf die Daten- und Internetverbindung.

**Ergebnisse dazu finden Sie in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 & 11/2018 & 11/2019.



Hessens größter Suzuki Händler-2x für Sie vor Ort:



Telefon 0 61 51 - 95 95 90
www.suzuki-darmstadt.de
info@suzuki-darmstadt.de

Inhaber: Mirko Janovich • Sensfelderweg 35 • 64293 Darmstadt



Telefon 0 61 61 - 4 80
www.suzuki-odenwald.de
info@suzuki-odenwald.de

Inhaber: Mirko Janovich e.K. • Am alten Bahnhof 18 • 64395 Brensbach